



G M E I N D S P O S C H T M E G G E N

NUMMER 4 SEPTEMBER 2017



Gemeindeordnung

Teilrevision

Die Megger Gemeindeordnung wird einer Teilrevision unterzogen. Im Interview erklärt Gemeindepräsident Urs Brücker die Hintergründe und zeigt die wichtigsten Punkte auf.

Seiten 2 und 3

Aktionstag «WIRken»

Am 28. Oktober 2017 findet in über 60 Luzerner Gemeinden ein Aktionstag statt. Die Gemeinde Meggen stellt sich als attraktiver Lehrbetrieb und kompetenter Dienstleister vor.

Seite 5

Markante Zahlen

Die Gemeinde kann mit eindrucksvollen Zahlen aufwarten: Sie ist die Nr. 2 im Gemeinderating und feierte einen 100-jährigen Mitbewohner sowie den 7000. Einwohner.

Seiten 16 und 17



Thema	2	Die Teilrevision der Gemeindeordnung
	3	HRM2: Buchhaltung und Führungsinstrumente
Nachrichten	4	Neue Wanderwege, einheitliche Signalisation
	5	«WIRken» auch in der Gemeinde Meggen
	6	Sanierung der Quelfassungen Ottenfang 2
	8	Kreuzbuchstrasse: Verkehrsberuhigung
	9	Bauprojekt für neuen Rad- und Gehweg
	10	Im Oktober wird das Hofmatt 4 aufgerichtet
	11	Alle werden älter – jetzt vorsorgen
	12	Elektrisch tanken: Anschluss an die Grand Tour
	13	Rebberg: Ernte doch besser als erwartet
	14	Prämienverbilligung für das Jahr 2018
	15	Sunneziel: Erfolgreiche Lehrabschlüsse gefeiert
Markante Zahlen	16	Die Bedeutung der Zahlen 2, 100 und 7000
Hinter den Kulissen	18	Die Abteilung Finanzen und Controlling
	20	Die Badi Meggen, mehr als ein Strandbad
Namen & Notizen	21	25-jähriges Dienstjubiläum, neue Lernende
	22	Ein- und Austritte, Lehrabschlüsse, Einbürgerungen
Mitteilungen	23	Handänderungen, «klang»-Musiktage, Ludothek
	24	Baubewilligungen, Wildsträucher, MOAT
Rückblick	25	Einsatz der ZSO Emme, Bundesfeier in Meggen
	26	Rückblick auf das Festival «Musig am See 2017»
	28	Betriebsausflug mit Aussicht, floraler Sommergast
Schule	29	Hand in Hand als Motto, Mittagsbetreuung
	30	Schüler besuchten Turnwerkstatt Zentralschweiz
Musikschule	31	Klangspaziergang im Schloss Meggenhorn
Jugend	32	Jubiläum 30 Jahre ARENA wird tüchtig gefeiert
Kultur	33	Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde
	34	Hommage an den vergessenen Ehrenbürger
	36	Imposante Video-Sound-Installation im Benzeholz
	37	Eine «Wunderbox» in der Bibliothek/Artothek
Agenda	38	Die nächsten Anlässe bis im Dezember 2017
Geschichte(n)	40	Golfplatzareal Meggen: Archäologische Funde

Nächste Ausgabe: Dezember 2017

Bild Titelseite: Luftaufnahme der Gemeinde Meggen, die Nr. 2 im Gemeinderatting 2017 der Weltwoche.

Liebe Leserin, lieber Leser

*Dieser Ausgabe der Gmeindsposcht ist auf Seite 5 eine Broschüre des kantonalen Gemeindeschreiberverbandes beigelegt. Sie macht auf den Aktionstag «WIRken» vom **Samstag, 28. Oktober 2017** in über 60 Luzerner Gemeinden aufmerksam.*



Auch die Gemeinde Meggen nimmt mit verschiedenen Präsentationen und Aktivitäten an diesem Aktionstag teil. Die Details dazu finden Sie ebenfalls auf Seite 5.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie zum Aktionstag «WIRken» auf dem Dorfplatz und im Gemeindehaus bereits heute herzlich willkommen.

Auch die September-Ausgabe der Gmeindsposcht wartet mit vielfältigen, informativen Artikeln aus den verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens auf. Mit allen Autorinnen und Autoren wünsche ich Ihnen viel Lesespas.

Kurt Rühle, Redaktor

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen

Informationsmagazin des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint fünf Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:

Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf 100 % Recyclingpapier mit dem Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

Urnenabstimmung vom 26. November 2017

Die Teilrevision der Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat die Gemeindeordnung und damit die «Verfassung» von Meggen einer Teilrevision unterzogen. Am 26. November 2017 wird darüber an der Urne abgestimmt.

Die heute geltende Megger Gemeindeordnung datiert vom 17. Juni 2007. Damals wurde die letzte Revision von den Stimmberechtigten an der Urne gutgeheissen. In den letzten zehn Jahren sind auf übergeordneter Gesetzesstufe verschiedene Änderungen erfolgt, die Auswirkungen auf unsere Gemeindeordnung haben.

Im nachfolgenden Interview zeigt Gemeindepräsident Urs Brücker die Bedeutung der Gemeindeordnung auf, weist auf die wichtigsten Änderungen hin und stellt den durchgeführten Prozess vor.

Welches ist die exakte Funktion der Gemeindeordnung und wie wichtig ist sie für die Gemeinde und den Gemeinderat?

Urs Brücker: Die Gemeinde regelt die Grundzüge ihrer Organisation in der Gemeindeordnung. Dabei gibt es nicht die «richtige» Gemeindeorganisation. Jede Gemeinde kann und soll diese auf ihren Bedarf und ihre Möglichkeiten hin festlegen. Dies natürlich immer unter Einhaltung der übergeordneten rechtlichen Bestimmungen. Im Falle der Gemeindeordnung ist dies das Gemeindegesetz des Kantons Luzern.

Die Gemeindeordnung ist der wichtigste rechtsetzende Erlass und damit die Verfassung der Gemeinde.

In der Gemeindeordnung sind vor allem die Rechte und Pflichten der Stimmberechtigten, die Gemeindeversammlung und die weitere Grundorganisation der Gemeinde geregelt. Die Gemeindeordnung ist der wichtigste rechtsetzende Erlass und damit die Verfassung der Gemeinde.

Diese kann nicht etwa vom Gemeinderat einfach geändert werden, sondern muss immer von den Stimmberechtigten an der Urne genehmigt werden.

Weshalb wurde eine Teilrevision durchgeführt?

Die Rechnungslegung für die Kantone und Gemeinden wird gesamtschweizerisch modernisiert. Mit den Änderungen wird das Ziel verfolgt, die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der öffentlichen Hand so abzubilden, dass die Darstellung den tatsächlichen Verhältnissen entspricht und für die Bürgerinnen und Bürger transparenter wird.



Urs Brücker:

«Die Schulpflege wird neu als «Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz» agieren.»

Der Kanton Luzern hat das neue Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) verabschiedet. Alle Gemeinden müssen bis am 01. Januar 2018 ihre Gemeindeordnung den veränderten Bestimmungen und Vorgaben für das kommunale Rechnungswesen anpassen. Gleichzeitig sollen dabei auch die Änderungen des revidierten Gesetzes über die Volksschulbildung in die Revision der Gemeindeordnung einfließen (Bildungskommission mit/ ohne Entscheidungskompetenzen).

Da wir also unsere «Verfassung» anpassen müssen, haben wir die

Gelegenheit benutzt, weitere zeitgemässe Änderungen in unserer Gemeindeordnung vorzunehmen, welche wir unseren Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Annahme empfehlen.

Welches sind die wesentlichsten Änderungen und die Hauptschwerpunkte der Teilrevision?

Wie gesagt war der eigentliche Grund dafür, dass wir unsere Gemeindeordnung einer Teilrevision unterziehen, das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Gemeinden. Entsprechend basieren einige Änderungen auf diesem Gesetz.

Die Änderungen betreffen dabei die politische Planung, die transparente und an die Privatwirtschaft angelehnte Berichterstattung bei Budget und Rechnung sowie auch die Finanzkompetenzen des Gemeinderates.

Im Weiteren beinhaltet die vorliegende Revision die Einführung einer Kommission, welche abschliessend über Einbürgerungsgesuche entscheidet, wie dies mittlerweile die Mehrheit der Luzerner Gemeinden praktiziert, sowie die Aufhebung der Amtszeitbeschränkung für Gemeinderäte. Ebenfalls soll künftig keine Separatwahl in das Amt des Sozialvorstehers mehr erfolgen. Basierend auf dem geänderten Gesetz über die Volksschulbildung wird die Schulpflege neu als «Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz» agieren.

Selbstverständlich haben wir uns im Gemeinderat und in der eingesetzten Kommission auch grundsätzliche Gedanken zu weiteren, in jüngerer Zeit heissdiskutierten Themen gemacht.

Insbesondere möchte ich hier das Führungsmodell und die Institution der Gemeindeversammlung erwähnen. Dabei sind der Gemeinderat und die Kommission klar zum Schluss gekommen, dass für unsere Gemeinde zum Beispiel die Einführung des vieldiskutierten CEO-Modells oder die Abschaffung der



Beratung von Budget, Jahresrechnung und weiteren Geschäften: Für den Gemeinderat ist die Abschaffung der Gemeindeversammlung kein Thema.

Gemeindeversammlung nicht opportun sind.

Wie verlief das Verfahren? Wer war alles involviert?

Dem Gemeinderat war es sehr wichtig, die vorliegende Teilrevision der Gemeindeordnung nicht im «stillen Kämmerlein», sondern in einem breit abgestützten, partnerschaftlichen Prozess zu erarbeiten.

Die Vorschläge des Gemeinderates wurden denn auch an vier Sitzungen in einer 17-köpfigen Spezialkommission, bestehend aus Vertretern der Ortsparteien und der Quartiervereine sowie der Schul-

pflege, der Controlling-Kommission, der Verwaltung und dem Gemeinderat, intensiv beraten, sachlich geprüft und politisch gewertet. Letztlich konnten für die Änderungen, welche wir den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 26. November vorlegen, in allen Punkten klare Mehrheiten gefunden werden.

Ist die Gemeindeordnung jetzt für Jahrzehnte in Stein gemeisselt?

Die Verfassung, sei es beim Bund, beim Kanton oder eben bei uns auf der Gemeindeebene, ist nie für Jahrzehnte in Stein gemeisselt. Vielmehr ist sie den gesellschaftlichen Entwick-

lungen und selbstverständlich den ändernden Bestimmungen des übergeordneten Rechts anzupassen.

Dabei ist es aber schon so, dass Änderungen an der Gemeindeordnung nicht «eintägiges Heu» sind.

Die Gemeindeordnung regelt die demokratische Mitbestimmung der Stimmberechtigten, die Rechte und Pflichten der Behörden, die Führung der Gemeinde und ist damit letztlich Basis für das gute Funktionieren unserer Gemeinde.

Änderungen haben also in der Regel grosse Auswirkungen und wollen sehr gut überlegt und breit diskutiert werden. *Interview: rü*

HRM2: Buchhaltung und Führungsinstrumente werden erneuert

Die Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) für die Luzerner Gemeinden ist auf 2019 vorgesehen. Vorbereitungen dazu müssen aber schon 2018 erfolgen. Deshalb muss die Gemeindeordnung bereits per 01. Januar 2018 angepasst werden.

Um die Gemeindebuchhaltung besser zu verstehen, werden die Begrifflichkeiten angepasst und eine neue Struktur erstellt. Hiess es bisher

Laufende Rechnung, Bestandesrechnung oder Voranschlag, so heisst es inskünftig Erfolgsrechnung, Bilanz und Budget.

Im Sinne eines «true and fair view» werden alle Vermögenswerte (Liegenschaften usw.) den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend neu bewertet. Zudem wird eine Geldflussrechnung eingeführt und die Kostenrechnung in die Erfolgsrechnung integriert.

Auch die Führungsinstrumente werden erneuert. Inskünftig wird pro Aufgabenbereich über das Globalbudget und den Leistungsauftrag abgestimmt. Dazu werden weitere Instrumente wie Gemeindestrategie, Legislaturprogramm, Beteiligungs- und Beitragscontrolling eingeführt. In Meggen ist schon seit Längerem eine Projektgruppe daran, diese Grundlagen zu erarbeiten.

*Stephan Lackner
Leiter Finanzen und Controlling*

Neue Wanderwege, einheitliche Signalisation

Die Signalisation der Wanderwege und Fusswege in Meggen ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Dabei werden auch die Zeitangaben vereinheitlicht. Die hilfreichen Übersichtstafeln bei den Ausgangspunkten sind alt und werden ebenfalls aktualisiert.

Das Wanderwegnetz der Gemeinde Meggen ist historisch gewachsen. Vor rund 30 Jahren wurden die offiziellen Wanderwegmarkierungen mit gelben Schildern für Fusswege ergänzt. In der Zwischenzeit sind viele Markierungen in einem schlechten Zustand. Auch wurden schweizweit die Marschzeitangaben vereinheitlicht. An verschiedenen Ausgangsorten wie Bahnhof oder Bushaltstellen gibt es Übersichtstafeln, welche in die Jahre gekommen sind und deshalb demnächst ersetzt werden müssen. Weiter sind im Gebiet Vordermeggen Oberland neue Wege erstellt worden. All diese Gründe machen eine Neusignalisation notwendig.

Grundsätze der Wanderwege

Ein attraktives Wanderwegnetz wird heute nach folgenden Qualitätszielen geplant und erstellt:

- abwechslungsreiche Routenwahl
- einheitliche Signalisation
- Anschluss an öffentlichen Verkehr
- Entflechtung vom motorisierten Verkehr
- möglichst kein Hartbelag
- einwandfreier Zustand
- touristische Attraktivitäten.

Anpassungen notwendig

Das Wanderwegnetz durch Meggen wird unter Berücksichtigung der Qualitätsziele angepasst und erneuert. Die Megger SBB-Haltestellen und die Bus-Endstation Tschädigen werden als Ausgangs- und Zielorte berücksichtigt.

Der Waldstätterweg (Rundweg um den Vierwaldstättersee), welcher 1991 erstellt wurde, führt durch Meggen und ist ein wichtiger Bestandteil des übergeordneten Wanderwegnetzes.



Der auf dem Areal des Golfplatzes neu angelegte Rundweg bietet eine sehr schöne Sicht auf die Stadt Luzern, den See und in die Berge.

Änderungen beim Wanderwegnetz

Es gibt nebst der Vereinheitlichung auch einige Anpassungen. Auf dem Areal des Golfplatzes wurden neue Wegführungen durch den Golfplatzbetreiber angelegt. Früher führte der Wanderweg quer durch das Gebiet, heute sind die Fusswege in den Kretzenbereich mit schöner Aussicht verlegt worden. Auch kann bei der engen Badstrasse auf einen parallel führenden Fussweg ausgewichen werden. Weiter wird die Verbindung vom Langenried zum Grenzentürli aus Sicherheitsgründen neu via Holzlagerplatz Langenried signalisiert.

Unterschied zum Fusswegnetz

Innerhalb der Gemeinde gibt es viele interessante Fusswegverbindungen, welche auch als attraktive Abkürzungen, weg vom Verkehr, genutzt werden können. Diese gehören meist nicht dem übergeordneten Wanderwegnetz mit Fernzielen und Zeitangaben an. Damit sie auch für nicht Ortskundige erkennbar sind, beabsichtigt die Gemeinde, auch diese geeignet zu

beschildern. Dazu wird ein Konzept erarbeitet. Diese Wege werden dann schwarzweiss mit dem Piktogramm eines Fussgängers markiert und können mit Ziel- oder Wegangaben ergänzt werden.



Beispiel einer Fusswegsignalisation mit schwarzweissem Piktogramm.

Weiteres Vorgehen

Zurzeit laufen die Vorbereitungen. Die Neusignalisation der Wanderwege erfolgt im kommenden Jahr. Die Signalisation der Fusswege ist für 2019 geplant.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

Samstag, 28. Oktober 2017: Aktionstag in den Luzerner Gemeinden

«WIRken» auch in der Gemeinde Meggen

Unter dem Titel «WIRken für alle» findet am 28. Oktober 2017 in über 60 Luzerner Gemeinden ein Aktionstag statt. Die Gemeinde Meggen stellt sich von 09.00 bis 15.00 Uhr auf dem Dorfplatz und im Gemeindehaus als attraktiver Lehrbetrieb und als kompetenter Dienstleister für die Bevölkerung vor.

Die Gemeinde Meggen hat für den Aktionstag vom Samstag, 28. Oktober 2017 ein interessantes Programm zusammengestellt. Kommen Sie einfach auf dem Dorfplatz und im Gemeindehaus vorbei und lassen Sie sich über das serviceorientierte, kompetente «WIRken» Ihrer Gemeinde informieren. Unterhalten Sie sich mit den acht Lernenden der Gemeinde und erfahren Sie anhand von Videobotschaften, wie die jungen Damen und Herren ihre Ausbildung erleben.

Lehrbetrieb und Dienstleister

- Standort: Dorfplatz und Gemeindehaus
- Motto: Präsentationen und Aktivitäten
- Vorstellung der acht Lehrstellen in den Bereichen Verwaltung, Werkdienst und Liegenschaften
- Vorstellung Personal, Fahrzeuge und Maschinen (Werkdienst und Liegenschaften)

Energieeffiziente Fördermassnahmen

- Standort: Gemeindehaus, Foyer EG
- Förderprogramm Energie der Gemeinde Meggen: Energieberatungen, Gebäudesanierungen, Ersatz Haushaltsgeräte, erneuerbare Energie, Mobilität

Digitalisierung Steueramt

- Standort: Gemeindehaus, 1. Stock, Steueramt
- LuTax, elektronische Steuererklärung (E-Filling)
- Vorstellung des neuen, kundenfreundlichen Schalters des Steueramtes



Digitalisierung Raumplanung

- Standort: Gemeindehaus, 1. Stock, Gemeinderatszimmer
- GEO-Portal im Internet
- ÖREB: Dieser Kataster ist das zuverlässige, offizielle Informationssystem für die wichtigsten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
- Leitungskataster, Zonenplan, Gefahrenkarte, Gemeindepläne

Verkaufsstand der Gemeinde

- Standort: Gemeindehaus, Foyer EG
- Schloss- und Schaumwein
- Bücher, Memory und Jasskarten der Gemeinde
- Glücksrad



Die Lernenden Gabriel Lopes Durães, Monica Pires, Elena Kaufmann und Tim Hofer (von links) freuen sich mit ihren Arbeitskolleginnen und -kollegen auf Ihren Besuch am Aktionstag in Meggen.

Kunstsammlung der Gemeinde

- Standort: Gemeindehaus, Foyer EG
- Kunstvermittlung, Kataloge, Rätsel
- Vorstellung Online-Sammlung der Artothek

Spass für die Kinder

- Standort: Dorfplatz und EG Gemeindehaus
- Kinderspiele mit der Ludothek
- Gumpi-Schloss

Quellgebiet der Wasserversorgung Meggen in Lauerz

Die Sanierung der Quellfassungen Ottenfang 2

Im Quellgebiet der Wasserversorgung Meggen weisen drei Quellfassungen bauliche Schäden und Mängel auf. Deshalb ist eine Erneuerung zwingend erforderlich.

In Meggen werden pro Tag rund zwei Millionen Liter Wasser verbraucht. Im Normalfall wird diese Menge durch die Quellen am Riginordhang oberhalb von Lauerz abgedeckt. An Spitzenverbrauchstagen im Sommer, aber auch wenn die Quellwasserlieferung beeinträchtigt ist, zum Beispiel durch einen Bruch in der Transportleitung, wird Wasser von Luzern bezogen.

Hohe Versorgungssicherheit

Dieses Konzept, das auf der Nutzung des Quellwassers Lauerz verbunden mit einer Spitzenabdeckung durch die Wasserversorgung Luzern beruht, hat sich bewährt und bildet auch weiterhin die Basis für die hohe Versorgungssicherheit für die Gemeinde Meggen.

Gesamtsanierungskonzept

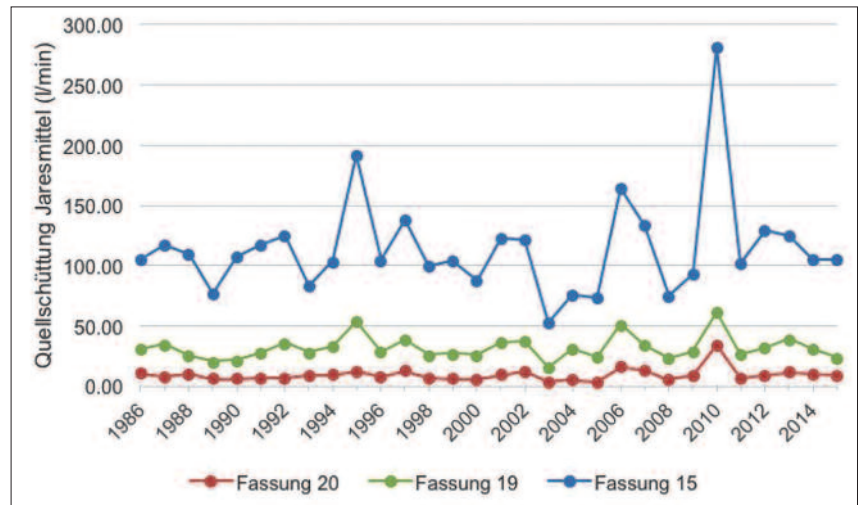
Die Quellfassungen und die Transportleitung wurden vor über 100 Jahren erstellt und haben ihre technische Lebensdauer überschritten. In den Jahren 2015 und 2016 wurde deshalb ein Konzept für die Sanierung dieser Anlagen erarbeitet.

Über den Kredit für den Ersatz des ersten Abschnittes der Transportleitung können die Bürgerinnen und Bürger von Meggen am 26. November 2017 an der Urne abstimmen.

Für die Sanierung der Quellen wurden die Prioritäten aufgrund folgender Kriterien festgesetzt:

- Gefährdung der Wasserqualität
- Baulicher Zustand der Fassung
- Bedeutung der Quellschüttung.

Zudem hat der im Jahr 2013 aufgetretene Hangrutsch im Gebiet Lauerz einzelne Quellfassungen beeinträchtigt. Aufgrund dieser Überlegungen wurden auch die Quellen Ottenfang der ersten Sanierungspriorität zugeteilt. Nun wird die Quellgruppe Ottenfang 2 saniert.



Fassung 15, 19 und 20: Die Grafik zeigt die jährlichen Erträge der Quellen in den letzten 30 Jahren.

Quellen Ottenfang 2

Die drei Fassungen des Gebietes Ottenfang 2 liefern gut 80000 m³ Trinkwasser pro Jahr. Das sind rund 7% des gesamten Quellenertrags der Wasserversorgung Meggen. Der mittlere Ertrag pro Minute liegt für diese Fassungen bei 153 Liter. Dieser Ertrag ist aus meteorologischen Gründen jährlichen Schwankungen unterworfen. In der Grafik oben werden die jährlichen Erträge der letzten 30 Jahre dargestellt.

Zustand der Anlagen

Die bestehenden Quellfassungen und die Brunnenstube genügen den heutigen Anforderungen an Trinkwassergewinnungsanlagen nicht mehr und erschweren oder verunmöglichen sogar die heute geforderten Unterhalts- und Wartungsarbeiten des Brunnenmeisters. Die wesentlichen baulichen Mängel sind defekte Fassungsleitungen und Quellaufleitungen, Rohrleitungsbrüche, Wurzeleinwüchse und Schäden an Schächten.

Die beiden alten Brunnenstuben weisen auch hygienische und sicherheitstechnische Mängel auf. Sie verfügen über keinen Trockenstand. Das heisst der Einstieg ist nur über dem Wasserspiegel möglich, was ein grosses Risiko für Verschmutzungen darstellt. Zudem sind Kontrollen und

Messungen an den Quellzuläufen nur beschränkt möglich.

Sanierungsprojekt

Zur Behebung der gravierenden baulichen Schäden und Mängel müssen die Quellen vollständig neu gefasst werden. Die eigentlichen Quellfassungen bestehen aus Filterkies, in welchen das Wasser aus dem Erdreich gesammelt wird. Die Fassungen werden mit einer Beton- und einer Lehm-schicht gegen eindringendes Oberflächenwasser abgedichtet. Von dort wird es zu den Brunnenstuben geleitet. Auch die Ableitungen sind zu erneuern.

Neue Brunnenstube

Bei der Brunnenstube kann die Qualität des Wassers erstmals kontrolliert werden. Die alten Brunnenstuben müssen ersetzt werden. Neu wird nur noch eine, dafür optimal platzierte Brunnenstube erstellt. Diese verfügt über einen seitlichen Zugang, von dem aus alle Wartungs- und Unterhaltsarbeiten sicher ausgeführt werden können. Weiter wird dank einem Luftfilter das Eindringen von Pollen, Staub und Insekten verhindert. Nach heftigen Niederschlägen kann getrübbtes Quellwasser direkt in den Bach umgeleitet werden. Die Brunnenstube muss während des ganzen Jahres,

drängt sich auf

Zusammenfassung: Das Sanierungsprojekt Quellen Ottenfang 2

Die Sanierung der Quellen Ottenfang 2 wird mit dem Ersatz der Fassungen 13 und 14 im Jahr 2021 abgeschlossen.

Damit sind dann die Fassungen mit dem grössten Gefährdungspotenzial erneuert. Das Lauerzer Quellwasser fliesst an 365 Tagen während 24 Stunden in guter Qualität im freien Gefälle

ins Netz der Wasserversorgung Meggen. Meggen verfügt damit über eine sehr sichere und nachhaltige Wasserressource.

Generationenübergreifende Projekte

Über die lange Nutzungsdauer der Quellanlagen mit sehr geringen Wartungs- und Unterhaltsaufwendungen

rechtfertigen sich die hohen Kosten für die Sanierungen.

Quellsanierungen sind generationenübergreifende Projekte. Heute werden Quellen erneuert, die vor rund vier Generationen erstellt wurden. Diese bilden für die nächsten Generationen die Grundlage für die Bereitstellung von Trinkwasser, unserem wichtigsten Lebensmittel.

auch im tiefen Winter, für die Kontrollgänge des Brunnenmeisters gut erreichbar sein.

Vorgehen

Von den über 100-jährigen Fassungen sind nur rudimentäre Pläne und Skiz-

zen vorhanden. Als erstes müssen die Quellen freigelegt werden, was in dem steilen, bewaldeten Hang sehr aufwendig ist und bis zu sieben Meter tiefe Gräben erfordert. Erst wenn die Quellwasserzutritte erschlossen sind, kann gemeinsam mit einem ortskundigen Hydrogeologen die Ausgestaltung der neuen Fassungen festgelegt werden.

Kosten, Wirtschaftlichkeit

Für die Sanierung der drei Quellen wird mit Kosten von 430 000 Franken gerechnet. Diesem hohen Betrag stehen während 365 Tagen frei zufließendes Quellwasser (gut 80 Millionen Liter pro Jahr) und eine Nutzungsdauer von 80 bis 100 Jahren gegenüber. Die jährlichen Kapitalkosten betragen knapp 12 000 Franken (Amortisation 80 Jahre, Zins 3%), was einem Gestehungspreis des Quellwassers bei der Brunnenstube von rund 15 Rappen pro m³ entspricht. Danach fliesst das Quellwasser in freiem Gefälle von Lauerz nach Meggen ins Reservoir Tschädigen und wird von dort durch das weitreichende Verteilernetz in Ihre Wohnung geliefert.

Der gesamte Betrieb und der Unterhalt der Megger Wasserversorgungsanlagen begründen den heutigen Wasserpreis von 1.35 Franken pro m³.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann
Thomas Wettstein
Leiter Planung/Bau*



Aus der Gmeindsposcht Nr. 4/2015: Sanierung der Quellen Ottenfang, Fassungen 9 und 12: Die neue Brunnenstube des Typs «Aquaniro» mit inneren Ausbauten aus Chromstahl wird installiert.

Kreuzbuchstrasse

Verkehrsberuhigung dringend notwendig

Auf der Kreuzbuchstrasse ist im Bereich der Bushaltestelle Englischer Friedhof die Verkehrssicherheit dringend zu verbessern: Überdurchschnittlich viele Fahrzeuglenker halten sich nicht an die Geschwindigkeitsvorgabe von 50 km/h, was auch die durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen bestätigen.

Zudem ist die Strassenquerung zur Bushaltestelle in Fahrtrichtung Luzern und zum westlichen Zugang des Englischen Friedhofs ungenügend gesichert. Wegen der Kuppe und der parkierten Fahrzeuge ist die Sicht auch für den Strassenverkehr eingeschränkt. Im Zusammenhang mit der Projektauflage der Einfahrt zum Parkplatz Golfplatz hat auch der Kanton auf diese Mängel hingewiesen. Aus diesen Gründen wird die Gemeinde Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Kreuzbuchstrasse vornehmen.

Der Gemeinderat hat das Bauamt beauftragt, Vorschläge auszuarbeiten. Ziel der Massnahmen soll sein, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren und die Fussgängerquerung sicherer zu gestalten.

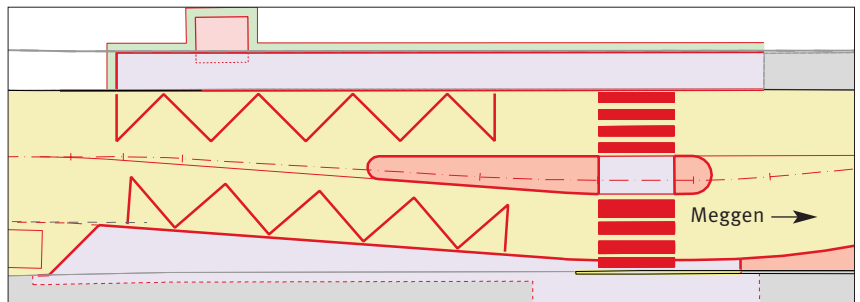
Lage der Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Die Kuppe und der Geländeeinschnitt beim englischen Friedhof beeinträchtigen die Sicht in beide Fahrtrichtungen. Eine Abtragung der Kuppe muss aus vielen Gründen ausgeschlossen werden. Mit geeigneten Massnahmen soll die Geschwindigkeit reduziert und die Fahrzeuglenker müssen für die eingeschränkten Sichtverhältnisse sensibilisiert werden.

Der optimale Standort für die Anordnung einer Verkehrsberuhigung befindet sich im Bereich der Haltestelle Englischer Friedhof. Während in Fahrtrichtung Würzenbach die Haltestelle leicht nach Westen verschoben wird, kann die Haltestelle der Gegenrichtung direkt vis-à-vis angeordnet werden. Dank einer Mittelinsel wird die Sicherheit der Fussgänger bei der



Oben: Die Situation heute im Bereich der Kreuzbuchstrasse beim Englischen Friedhof. Unten: Der Fussgängerstreifen mit der Mittelinsel sowie die Position der beiden Bushaltestellen auf dem Plan.



Strassenquerung verbessert. Aufgrund dieser Mittelinsel ergibt sich ein Versatz der Strasse Richtung Parkplätze. Dieser Richtungswechsel schärft die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker und führt infolge der engeren Radien und der etwas schmaleren Durchfahrt zu tieferen Geschwindigkeiten. Mit dieser Pforte soll auch der Beginn des Siedlungsgebiets von Meggen angekündigt werden.

Geprüfte Varianten

Bushaltestellen können bezüglich eines Fussgängerübergangs unterschiedlich angeordnet werden. Idealerweise queren die Fussgänger die Strasse jeweils hinter dem haltenden Bus, damit dessen Abfahrt nicht behindert wird. Bei der Bushaltestelle Englischer Friedhof wählte der Gemeinderat eine Minimalvariante, bei der möglichst wenig Kulturland verbraucht wird, wenige Parkfelder geopfert werden müssen und die Lärmemissionen des abfahrenden Busses zu den nahe gelegenen Mehrfamilienhäusern minimiert werden können.

In Fahrtrichtung Meggen befindet sich, in Abweichung der erwähnten Idealanordnung, die Fussgängerquerung vor dem abfahrenden Bus. Dies ist aber vertretbar, da die Fussgängerfrequenzen vom Bus zum Englischen Friedhof nicht besonders hoch sind.

Mit der Anpassung von Strassenverlauf und Strassenquerschnitt wird im Zuge der Verkehrsberuhigung eine weitere wichtige Aufgabe der Gemeinde erfüllt. Die Bushaltestelle Englischer Friedhof wird nach Vorgabe der Behindertengleichstellung saniert. Die Haltekanten werden so erhöht, dass ein autonomes Einsteigen für gehbehinderte Menschen möglich ist. Die Kosten für alle Massnahmen belaufen sich auf rund 270 000 Franken.

Der Baustart erfolgt noch in diesem Herbst. Gebaut wird während rund neun Wochen.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann
Thomas Wettstein
Leiter Planung/Bau

Adligenswiler- und Meggerstrasse

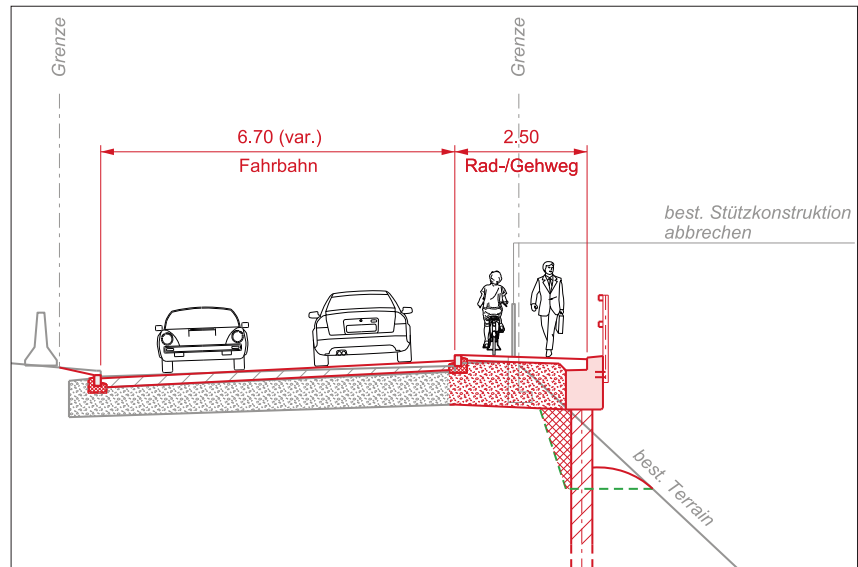
Bauprojekt für neuen Rad- und Gehweg

Um die Sicherheit der Fussgänger, Wanderer und Radfahrer auf dem Strassenabschnitt zwischen der Sagi in Adligenswil und Tschädigen in Meggen zu verbessern, wird ab ca. Spätherbst 2017 im Rahmen des Agglomerationsprogramms eine neue Rad- und Gehwegverbindung realisiert.

Da die bestehende Strasse alters-, witterungs- und belastungsbedingte Schäden aufweist, wird im Rahmen dieses Neubaus zugleich auch die Adligenswiler- bzw. Meggerstrasse (wie sie auf Gemeindegebiet von Adligenswil genannt wird) im besagten Projektabschnitt saniert. Die Gemeinde Meggen ist als Eigentümerin der Adligenswilerstrasse im Projektperimeter ab der Gemeindegrenze zuständig. Der Kredit wurde im Rahmen des Budgets bereits bewilligt.

Die Merkmale des Gesamtprojekts:

- Die bestehenden Strassenränder und somit auch die Fahrbahnbreite von 6.00 – 6.50 m bleiben grundsätzlich in der heutigen Form bestehen.
- Auf dem Gemeindegebiet von Adligenswil wird mehrheitlich der neue Rad-/Gehweg westlich der Strasse am Fahrbahnrand mit einer Breite von 2.50 m geführt.
- Im Bereich des Flachmoors Langenried/Forenmoos wird der Strassenverlauf unverändert übernommen.



Der Plananschnitt zeigt die Stützkonstruktion, welche für den neuen Rad-/Gehweg erstellt werden muss.

- Radfahrer, Fussgänger und Wanderer werden auf dem rund 1 m breiten, bestehenden Trasse zum Waldweg weitergeführt.
- Im Gemeindegebiet Meggen ist ein Radstreifen von 1.50 m Breite bis zur neuen Eingangspforte Langenried vorgesehen. Die Strasse wird mit einem Gesamtquerschnitt von 7.50 m den Normen entsprechend angepasst.
- Beim Dorfeingang Langenried wird eine Eingangspforte realisiert, welche nebst der Verkehrsberuhigung auch als Querungshilfe dem Fussgänger dienen soll.

Aufwändige Stützkonstruktion

Auf dem Gemeindegebiet von Adligenswil muss der Rad-/Gehweg in einem Teilbereich mit einer aufwändigen Stützkonstruktion erstellt werden. In einem zweiten Teilbereich wird die bestehende Felswand um rund 3.50 m abgetragen. Für diesen Felsabtrag muss die Gemeindestrasse voraussichtlich für ca. sechs Wochen gesperrt werden. Für die restlichen Bauarbeiten wird der Verkehr in den jeweiligen Bauabschnitten mittels Lichtsignalanlagen einspurig geführt.

Thomas Wettstein
Leiter Planung/Bau



Adligenswilerstrasse: Mit der Erstellung eines Rad- und Gehweges wird die Sicherheit verbessert.

Erweiterung und Sanierung Schulzentrum Hofmatt

Im Oktober wird das Hofmatt 4 aufgerichtet

Das Schulhaus Hofmatt 4 wird Ende Oktober aufgerichtet. Bezug wird im Sommer 2018 sein.

Auch die Arbeiten bei den familienergänzenden Tagesstrukturen an der Luzernerstrasse schreiten zügig voran. Der Bezug dieser Räume ist bereits für den Frühling geplant.



Der Neubau Schulhaus Hofmatt 4 ist schon bald in seinem ganzen Volumen sichtbar.

Neubau Hofmatt 4

Er ist augenfällig: Der Neubau Hofmatt 4 steht kurz vor seiner Aufrichte und ist bald in ganzem Volumen sichtbar. Er wird innerhalb der Schulanlage Hofmatt einen wichtigen Akzent setzen. Denn neben acht Schulzimmern mit Gruppenräumen, Singaal und Bibliothek werden in diesem Haus auch die Schulleitung mit dem Schulsekretariat Platz finden.

Somit wird dieses Gebäude nicht nur optisch zum Hauptbau der ganzen Schulanlage werden. Die neue Adresse wird dann Luzernerstrasse 10 heissen.

Ehrgeiziger Terminplan

Schon vor den Sommerferien hat sich gezeigt, dass der Zeitplan für alle Werkleitungen im Boden und die Sichtmauerfassaden im Untergeschoss knapp bemessen war. Aus diesem Grund musste während der letzten Monate auch an Samstagen gearbeitet werden. Wir danken den Nachbarn ganz herzlich für ihr Verständnis, sind doch Bauarbeiten immer auch mit Lärm und zusätzlichem Verkehr verbunden.

Ziel ist, das Schulhaus im Sommer 2018 zu beziehen. Damit ist ein Schulhauswechsel über die Sommerferien möglich, sodass der Schulbetrieb nicht gestört wird.

Familienergänzende Tagesstrukturen

An der Luzernerstrasse 14 werden die familienergänzenden Tagesstrukturen untergebracht. Der Rohbau aus Holz auf



der Nordseite des Hauses ist aufgerichtet. Im Innern des Altbaus wurde der Liftschacht gebaut, denn das Haus wird behindertengerecht ausgestattet. Die Montage der Fenster im gesamten Altbau ist erfolgt. Im Herbst wird die Aussenfassade erneuert. Die Rohinstallationen der Haustechnik sind abgeschlossen, und der Innenausbau ist in vollem Gange. Der neue Eingang zum Gebäude wird auf der Nordseite platziert und ist somit direkt ab der Seite Schulanlagen zugänglich. Auf Strassenniveau erfolgt lediglich noch die Zulieferung. Geplanter Bezug ist im Frühling 2018.

Aufrichtefeier für die Handwerker

Für die Handwerker, welche in den letzten Monaten für den Rohbau gearbeitet haben, findet als Geste der Wertschätzung am 27. Oktober 2017 eine Aufrichtefeier statt. Dabei sind auch die Handwerker des Umbaus der familienergänzenden Tagesstrukturen eingeladen. Für die Bevölkerung ist nach Bauvollendung ein Tag der offenen Türe vorgesehen, an dem Sie herzlich eingeladen sind, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Sobald der Termin definiert ist, werden wir Sie wieder informieren.

Die Fussgängerführung bleibt gleich

Seit Baubeginn wird das Fussgängerregime getrennt vom Baustellenverkehr geführt. Wegweiser mit dem Logo zeigen den Schulkindern und den Gästen den Weg. Nach den Sommerferien haben sich die Fussgängerwege nicht verändert.

Umstellungen der Fussgängerführung werden den Eltern schriftlich per Brief angekündigt.

Weitere Planungen im Gange

Parallel zum Bau von Hofmatt 4 und familienergänzenden Tagesstrukturen läuft die Planung der Totalsanierung der Schulhäuser Hofmatt 1 und 2 auf Hochtouren. Vom Sommer 2018 bis 2019 wird das Hofmatt 2 saniert und ein Jahr später das Hofmatt 1. Im Sommer 2020 sind alle neuen Räume bezogen. Das heisst aber auch, dass jeweils im Sommer gezügelt werden muss und sämtliche bestehenden Räume und Provisorien voll ausgelastet sind. Dabei geht ein herzliches Dankeschön an die Lehrerschaft, welche dabei einiges an Flexibilität an den Tag legt.

Sanierter Spielplatz beim Kindergarten

Der Spielplatz Kindergarten Hofmatt ist in die Jahre gekommen. Mehrere Geräte mussten aus Sicherheitsgründen stillgelegt werden. Parallel zum Bauprojekt Schulanlagen Hofmatt wurde in den Sommerferien die Totalsanierung des Spielplatzes angegangen. Bis zu den Herbstferien sind die Arbeiten abgeschlossen. Danach kann der Spielplatz für die Kleinen wieder in Betrieb genommen werden.

Während der Schulzeit steht dieser Spielplatz vorwiegend den Kindern der beiden Kindergärten beim Hofmatt zur Verfügung. Ansonsten kann er auch öffentlich genutzt werden.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

Gemeindeanlass am 30. Oktober 2017

Alle werden älter – jetzt vorsorgen

Am 30. Oktober findet für alle interessierten Altersgruppen ein Anlass zum Thema «Vorsorgen für das Alter» statt. Neben Inputs zur gesunden Ernährung und Sturzprophylaxe steht im Mittelpunkt dieses Themenabends ein Referat über die Selbstbestimmung bei Verlust der Urteilsfähigkeit – zum Beispiel infolge Krankheit oder Unfall – mittels Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag etc.

«Oft macht man sich Gedanken über die finanzielle Absicherung im Alter, vergisst dabei aber die präventiven Massnahmen, um auf das Alter vorbereitet zu sein», sagt Olivier Class, Sozialvorsteher der Gemeinde Meggen. Aus diesem Grund organisieren die Abteilung Soziales/Gesundheit sowie die Alterskommission am 30. Oktober einen öffentlichen Anlass zum Thema «Vorsorgen».

Im Mittelpunkt steht dabei die Thematik der «Selbstbestimmung» beim Verlust der Urteilsfähigkeit aufgrund des zunehmenden Alters, bei Krankheit oder durch Unfall. Matthias Retsch, Fachmitarbeiter Recht der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Luzern Land, erläutert in einem Referat die Möglichkeiten für die entsprechende Vorsorge durch Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Bestimmung von Vertrauenspersonen etc. «Gerade deshalb richtet sich dieser Anlass insbesondere auch an jüngere Altersgruppen, damit dank vorzeitigen Anweisungen die Selbstbestimmung erhalten bleibt», so Olivier Class.



Mehr Vorfreude aufs Alter dank Vorsorge.

In einem weiteren Referat und einer Darbietung werden die Themen «Ernährung» und «Sturzprophylaxe» behandelt. Simone Sigrist-Blunier, Ernährungsberaterin, erläutert die altersassoziierten Veränderungen des Stoffwechsels, die bereits ab dem 40. Altersjahr beginnen. Sie gibt Ratschläge, wie man mit gezielter Ernährung dem altersbedingten Verlust der Muskelmasse vorbeugt, dadurch aktiv und fit bleibt und möglichen Konsequenzen wie Gebrechlichkeit, Immobilität und Morbidität vorbeugen kann.

Lustvolle Sturzprophylaxe

Regula Balmer Caviezel, Musikerin und Rhythmiklehrerin an der Musikschule Meggen, lädt zu einem musikalisch-bewegten Intermezzo ein

und gibt Einblick in die Rhythmik nach Jaques-Dalcroze – eine lustvolle Sturzprophylaxe und ein Bestandteil für mehr Sicherheit.

Der Anlass findet am Montag, 30. Oktober 2017, in der Aula Hofmatt 3 in Meggen statt. **18.00 Uhr:** Referat «Vorsorgen mit gesunder Ernährung». **18.30 Uhr:** Praktische Tipps für «Vorsorgen mit Rhythmik-Übungen». **19.00 Uhr:** Hauptreferat «Vorsorgen mit Vorsorgeauftrag».

Die einzelnen Vorträge können auch individuell besucht werden.

Im Anschluss besteht bei einem Apéro die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch mit den Referenten.

*Abteilung Soziales/Gesundheit
und Alterskommission*

13. Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz und im Gemeindehaus

Am Samstag, 02. Dezember 2017, organisiert die Interessengemeinschaft Wiehnachts-Märt Meggen (IGWeM) schon zum 13. Mal den Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz und im Gemeindehaus. Werner Stalder, Joe Zwysig und Karl Sigrist haben sich wiederum bemüht, einen interessan-

ten und abwechslungsreichen Markt zu organisieren. Unter Mithilfe von tatkräftigen Helfern wird sich der Dorfplatz in einen stimmungsvollen Marktplatz rund um den prächtig geschmückten Weihnachtsbaum verwandeln. Von 10.00 bis 18.00 Uhr darf wieder gestaunt werden, was die

Handwerker aus der Umgebung so alles anbieten. Die Musikschule unterhält die Besucher um 10.15 und 14.00 Uhr im Gemeindesaal mit einem abwechslungsreichen Programm.

Auch in diesem Jahr wird der Samichlaus die Kinder auf dem Dorfplatz belohnen.

Umweltberatung durch «öko-forum»

Was ist das für ein Käfer, der an meinen Pflanzen knabbert? Wie kann ich im Haushalt Energie sparen? Welche Fördergelder gibt es bei der Haussanierung? Dachbegrünung oder Solarpanels? Wie werde ich Lebensmittel-motten los?

Bei Fragen zu Umwelt-, Natur- oder Energiethemen gibt die Umweltberatung Luzern als offizielle Umweltberatungsstelle der Stadt und des Kantons Luzern Auskunft.

Nebst einer Umweltbibliothek vor Ort sind auch auf der Website viele hilfreiche Informationen zu finden.

Alle Dienstleistungen des «öko-forum» stehen auch den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Meggen kostenlos zur Verfügung.



Umweltberatung Luzern, «öko-forum»

Löwenplatz 11, 6004 Luzern
 Telefon 041 412 32 32
www.umweltberatung-luzern.ch
 Montag 13.30 bis 18.00 Uhr
 Dienstag–Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr
www.facebook.com/ublu.ch
twitter.com/ublu_ch

Digitaler Zonenplan

Die Webseite der Gemeinde Meggen bietet viele Querverweise zur Informationsbeschaffung an. Unter anderem ist ein Weblink für geographische Informationen (zum Beispiel Zonenplan) verfügbar: www.geo.lu.ch/raumdaten/?NAME=megg. Das Geoportal ist die offizielle Publikationsplattform des Kantons Luzern für Geoinformationen. Mehr als 30 interaktive Karten bieten einen schnellen und aktuellen Einblick in das ganze Themenspektrum kantonal-geodaten. *tw*

Elektrisch tanken in Meggen

Anschluss an die Grand Tour

Die E-Grand Tour ist der weltweit erste durchgehend befahrbare Road Trip für Elektrofahrzeuge. Seit kurzem ist auch Meggen mit der Ladestation auf dem Schlössli-parkplatz angeschlossen.

Seit dem Sommer 2017 besteht ein dichtes Netz mit rund 300 Ladestationen auf über 1600 Kilometern entlang der eindrucklichsten Sehenswürdigkeiten der Schweiz. Viele neue Ladestationen wurden in Hotels und zahlreichen Gemeinden an zentraler Lage sowie bei Firmen und Energieversorgern realisiert. Seit einigen Wochen ist auch Meggen angeschlossen, wie Gemeinderat Josef Scherer erfreut festhält: «Die Grand Tour of Switzerland-Plakette wurde an der Ladestation in Meggen angebracht. Die Station ist nun auch auf der Grand Tour-Karte im Internet auffindbar. Damit wird Meggen noch bekannter, weil weltweit darauf hingewiesen wird, dass man auch bei uns elektrisch tanken kann.» *rü*



Die Grand Tour of Switzerland-Plakette (unten) an der Ladestation auf dem Schlössli-parkplatz.

Siedlungsraum

Fallen für Tiere entschärfen

Im Siedlungsraum leben zahlreiche Tiere – viele von ihnen heimlich und unbemerkt. Es ist daher wichtig, bei der Garten- und Hausgestaltung an sie zu denken und allfällige Fallen zu entschärfen.

Der Mensch teilt sich den Garten und den restlichen Siedlungsraum mit zahlreichen Tieren, die in unmittelbarer Nähe von ihm Nahrung suchen und ihre Jungen aufziehen. Igel fressen viele Schnecken und überwintern im Asthaufen. Fledermäuse ziehen im Dachstock oder einer Baumhöhle ihre Jungen gross. Wildbienen sind auf ein reichhaltiges Blütenangebot angewiesen. Vögel brüten im oder unter dem Dach oder in der Hecke im Garten. Doch lauern im Siedlungsraum

viele Gefahren auf die Wildtiere: Schächte und Kamine, Glasscheiben oder auch Lichtquellen. BirdLife Schweiz gibt einige Tipps, wie solche Fallen entschärft werden können.

BirdLife Schweiz setzt sich für den Schutz der Vögel und der ganzen Biodiversität ein und führt zahlreiche Artenförderungsprogramme, beispielsweise mit Tipps und Anleitungen für naturfreundliche Gärten, durch. Reichhaltige Informationen gibt es dazu im Internet unter der Adresse www.birdlife.ch.

Interessierte Haus- und Wohnungsbesitzer können sich auch an das Bauamt der Gemeinde wenden, welches über entsprechende Merkblätter und Richtlinien verfügt. *rü*

Rebberg beim Schloss Meggenhorn

Ernte doch besser als erwartet

Trotz Frostschäden im Frühjahr könnte es auch in diesem Jahr einen schönen Schlosswein Meggenhorn mit einer guten Qualität geben, nachdem sich die Reben besser als erwartet erholt haben.

Der Frost und der anschliessende Schnee Ende April liessen das Schlimmste befürchten: Schweizweit wurden sehr grosse Schäden an vielen Kulturen gemeldet. Auch beim Rebberg Meggenhorn waren viele frisch getriebene Knospen erfroren, kaum jemand wagte eine Prognose zur möglichen Ernte. Nun hat sich gezeigt, dass sich die Reben besser erholt haben als erwartet. Viele Hauptaugen waren zwar erfroren. Schlafende Augen trieben aber wieder aus, und auch Nebentriebe trugen Früchte. Ende August war der Behang in einzelnen Teilparzellen fast normal, andernorts sind die Stöcke aber fast leer. Geschätzt wird insgesamt die Hälfte einer normalen Ernte. Wo die Schäden am schlimmsten waren, wurde die Gelegenheit für die vorzeitige Rebenerneuerung genutzt: Einige Reihen sind deshalb entfernt und neu bepflanzt worden.

Hohe Qualität erwartet

Wegen des sehr schönen Sommers dürfte es trotz des Kälteschocks im Frühjahr und damit lange verzögerter Vegetation nun doch eine Ernte mit einer guten Qualität geben, nicht zuletzt wegen des schwachen Behangs. Sehr gross sind dieses Jahr allerdings die Reifeunterschiede. Schon recht hoch war im August der Befall wegen Wespen, und auch die Population an Kirschesigfliegen, dem gefüchteten Schädling, ist nicht zu unterschätzen.

Schlosswein 2016, Schaumwein und Marc

Gleichwohl besteht guter Grund, mehr als noch vor Monaten erwartet, dass auch vom Jahrgang 2017 wieder ein qualitativ toller Wein angeboten werden kann. Allerdings in bedeutend geringerer Menge als in den Vorjahren. Nutzen Sie deshalb die Gelegen-



Der Rebberg der Gemeinde im Meggenhorn mit den neu gesetzten Reben (Bildmitte).

heit, sich vom noch vorhandenen Vorrat an Schlosswein 2016 einzudecken.

Aktuell im Angebot ist auch der neue Schaumwein (siehe unten). Und für Geniesser eines feinen Destillates hat es auch noch Marc vom Schloss Meggenhorn, gebrannt aus dem Trau-

bentrester, jahrelang gelagert und verfeinert, mit einem tollen Aroma. Jeweils erhältlich bei der Gemeindeverwaltung und beim Gutsbetrieb Meggenhorn.

Josef Scherer, Gemeinderat, zuständig für den Rebberg



Prickelndes und erfrischendes Getränk: Gemeinderat Josef Scherer (links) freut sich mit Bruno Landolt von der Controlling-Kommission über den neuen Schaumwein Meggenhorn. Im Juli 2017 wurden insgesamt 720 Flaschen ausgeliefert. Interessierte können den erstmals aus besonders auserlesenen Trauben des Jahrgangs 2016 hergestellten Schaumwein zum Preis von 25 Franken pro Flasche bei der Gemeindeverwaltung und beim Gutsbetrieb Meggenhorn beziehen.

Krankenkassenbeiträge

Prämienverbilligung für das Jahr 2018

Für viele Versicherte sind die hohen Krankenversicherungsprämien eine finanzielle Belastung.

Zur Entlastung können auch dieses Jahr wieder Beiträge zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien beantragt werden.

Anspruch haben Personen und Familien

- die am 01. Januar 2018 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben
- die einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach KVG angeschlossen sind
- wenn die Krankenversicherungsprämie höher ist als ein bestimmter

Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anspruch auf 50 % der Richtprämie haben

- Kinder mit Jahrgängen 2000 bis 2018 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils
- junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1993 bis 1999, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren.

Es ist eine Einkommensobergrenze definiert. Der Anspruch für das Jahr 2018 ist bis spätestens 31. Oktober 2017 direkt bei der Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, ein-

zureichen. Die Anmeldung kann auch direkt unter ipv.ahvluzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Meggen beantragt werden.

Weitere Infos und Beratung

- Ausgleichskasse Luzern
- Hotline: 041 375 08 88
- www.ahvluzern.ch
- AHV-Zweigstelle Meggen

Hinweis

Diese Publikation vermittelt nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

*Louisa Stadelmann
AHV-Zweigstelle*

Gemeinnütziger Frauenverein

Das SGF Brocki Meggen feiert 20 Jahre

An der Huobstrasse 1 in Meggen, am Standort des Brockenhauses, wurde vor den Sommerferien ein buntes, kleines Sommerfest gefeiert.

Farbige Wimpel und grosse 20 Jahre-Buchstaben schmückten das alte Haus und den benachbarten Park. Im Schatten der schönen Linde war ein leckeres Buffet aufgebaut. Das Geburtstagskind: Das Brockenhaus des Gemeinnützigen Frauenvereins Meggen.

Die beiden Co-Leiterinnen des Brockenhauses, Monia Fenaroli Löffel und Claudia von Ah, und der Vorstand des SGF Meggen hatten Gründerinnen, ehemalige und aktive Helferinnen und Vertreter der Gemeinde und des Werkhofes eingeladen.

SGF-Vorstandsmitglied Irene Quadrelli erwähnte in ihrer Ansprache, dass die neuen Leiterinnen seit Beginn des Jahres in 50 Arbeitsstunden das Brocki geräumt und eingerichtet haben, um es in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Sie dankte auch den vielen ehrenamtlichen Hel-



Die beiden Co-Leiterinnen freuen sich über das gelungene Geburtstagsfest des Brockis Meggen.

ferinnen, die jeden Samstagmorgen im Brockenhaus als Verkäuferinnen tätig sind und waren.

Das Brockenhaus, welches 1996 unter dem damaligen SGF-Vorstand in die Projektierung startete und 1997 mit Unterstützung der Gemeinde eröffnet werden konnte, erfreut sich immer noch grosser Beliebtheit und ist jeden Samstag gut besucht. Im Jahr 2006 erhielt das Brocki den Umweltpreis der Gemeinde Meggen.

Und noch immer sind nicht alle Ideen verwirklicht, und das Brocki-Team macht sich mit viel Elan und Kreativität an die Weiterentwicklung des Brockis. Wir freuen uns über neuwertige, noch funktionierende Dinge, die Sie zu Hause nicht mehr brauchen. Brocki-Waren werden zu den Öffnungszeiten angenommen.

Brocki-Team Meggen

Brockenhaus Gemeinnütziger Frauenverein Meggen

- Huobstrasse 1, Bushaltestelle Huob
- Geöffnet jeweils am Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr (ausser Schulferien)
- Weitere Infos, spezielle Anlässe und Verkäufe www.sgfmegeen.ch

Sunneziel

Erfolgreiche Lehrabschlüsse gefeiert

Das Sunneziel Meggen als grösster Arbeitgeber der Gemeinde mit über 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist auch ein vielfältiger Ausbildungsbetrieb.

So konnten auch in diesem Jahr zwei Fachfrauen (Martina Hofmann und Nicole Schuler) und ein Fachmann Gesundheit EFZ (Daniel Luginbühl) sowie zwei Fachfrauen Betreuung EFZ (Julia Höltschi und Corina Müller) ihren erfolgreichen Abschluss feiern. Besonders geehrt wurde Martina Hofmann, welche ihre Grundbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ mit einer Ehrenmeldung abschloss.

Zentrumsleiter Christian Caflisch erwähnte an der Abschlussfeier im Sunneziel die Chance des dualen Bildungssystems in der Schweiz, welches auch im Ausland grosse Beachtung findet und garantierte allen Absolventinnen und dem Absolventen eine sichere Arbeitsstelle, da in den kommenden Jahren der Bedarf an gut ausgebildeten Fachpersonen in der Pflege und Betreuung wachsen wird. Die Sunneziel-Bildungsbeauftragte



Martina Hofmann darf die Ehrenmeldung in Empfang nehmen.

Foto: Aura Fotoagentur

Magdalena Fuchs erwähnte die persönlichen Kompetenzen und Entwicklungen der einzelnen Personen während der Grundbildung.

Gaby Lehmann, Leiterin Pflege und Betreuung sowie Mitglied der Sunneziel-Geschäftsleitung dankte den Berufsbildner/-innen und der Bil-

dungsbeauftragten für die kompetente Begleitung der Lernenden während der Ausbildung in der Praxis.

Das Sunneziel freut sich, dass ein Fachmann Gesundheit EFZ und eine Fachfrau Betreuung EFZ weiterhin im Sunneziel arbeiten werden.

Stiftung Sunneziel

Erstes Megger Gebäude mit Minergie-Eco-Label ausgezeichnet

Das Wohnhaus im Park im Sunneziel ist das erste Gebäude in der Gemeinde Meggen, welches als Minergie-ECO-Gebäude ausgezeichnet wurde.

Das Wohnhaus erfüllt dank hoch wärmedämmender Gebäudehülle, Komfortlüftung, Pelletfeuerung, thermischer Solaranlage für Warmwasser und der Umsetzung von Materialisierungs- und Verarbeitungsgrundsätze nachhaltigen Bauens die Voraussetzungen für den «Minergie-Eco-Standard», welcher vom Verein Minergie Schweiz festgelegt und von Kantonen, Bund und Wirtschaft anerkannt wird.

Das Gebäude entspricht damit dem neusten Stand der Technik und

bietet eine hohe Wohnqualität mit grosser Behaglichkeit, gesunder Raumluft, guten Tageslichtverhältnissen und geringer Lärmbelastung. Die energetisch und ökologisch vorbildliche Bauweise verursacht eine geringe Umweltbelastung und erlaubt die Schonung natürlicher Ressourcen.

Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und Sicherheit

Das Wohnhaus im Park wurde im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Sunneziels realisiert und im August des vergangenen Jahres fertiggestellt. Darin befinden sich insgesamt 28 Alterswohnungen sowie eine Arztpraxis. Das Wohnhaus bietet den Seniorinnen und Senioren Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und

Sicherheit in altersgerechten, preisgünstigen Wohnungen – ergänzt mit individuell nutzbaren Dienstleistungen vom nahegelegenen Zentrumsbau des Sunneziels.



Die Nachfrage nach den Wohnungen ist sehr gross. Zurzeit sind alle vermietet.

Weitere Infos

www.minergie.ch
www.sunneziel.ch

Die attraktivsten Gemeinden der Schweiz: Meggen ist die Nr. 2

Hinter Rüschlikon ZH ist Meggen die zweitattraktivste Gemeinde der Schweiz. Zu dieser Einschätzung gelangt die Zeitschrift Weltwoche in ihrem Gemeinderating 2017.

Die Weltwoche nimmt jährlich alle Schweizer Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern unter die Lupe und bewertet deren Attraktivität anhand von 50 Faktoren. Wie die «Weltwoche» schreibt, lauteten die Fragestellungen unter anderem so: Wo wohnt man schön? Wo ist die Sicherheit hoch, die Steuerbelastung niedrig? Welche Arbeitsplätze liegen in der Nähe? Wie attraktiv sind die Shopping-, Kultur- und Freizeitangebote?

Während die Gemeinde Rüschlikon schon vor einem Jahr Platz 1

belegte, rückte Meggen von Platz 11 auf Platz 2 vor. Wie erklärt sich diese Topposition? Laut Weltwoche hat die Gemeinde Meggen ihren dörflichen Charakter und das Vereinsleben intakt gehalten. «Auf der Strasse grüsst man einander, man sieht satte Grünflächen und blauen See, so weit das Auge reicht.»

Gepflegte Infrastruktur, hervorragende Schulen

Gastautor Karl Bucher aus Meggen schreibt in der Weltwoche: «Meggen zeichnet sich aus durch eine nahe beim Bürger stehende, dienstleistungsorientierte Gemeindeverwaltung inklusive eines gutausgebauten und engagierten Werkdienstes, einen klug führenden, bürgerlich geprägten

Gemeinderat, eine gepflegte Infrastruktur, hervorragende Schulen inklusive Musikschule. Die vielen engagierten Vereine verfügen über tolle Anlagen zur Ausübung ihrer Freizeitaktivitäten.»

2

Der Gemeinderat ist mächtig stolz auf den zweiten Rang im Gemeinderating der Weltwoche. Er wird weiterhin dazu Sorge tragen.

rü

René Frei: Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Ein seltenes, aber umso schöneres Ereignis fand im Sommer in Meggen statt: Gemeindepräsident Urs Brücker konnte Dr. rer. pol. René Frei, wohnhaft an der Schönblickstrasse 15, zum 100. Geburtstag gratulieren.

Der Jubilar erfreut sich mit seinen 100 Jahren einer beneidenswerten Verfassung. Der frühere Direktor der FREI'S

Schulen Luzern (1959 bis 1986) informiert sich durch die tägliche Zeitungslektüre, liest spannende Bücher, freut sich über Besuche seiner drei Kinder, vier Enkel und vier Urenkel («es sind bald fünf») und ist regelmässig zu Fuss sowie mit dem Senioren-Elektromobil im Dorf unterwegs.

«Alles, was ich mache, hilft mir, dass es mir gut geht. Ganz speziell freut es mich, dass ich dank der Un-

terstützung einer Pflegerin und Haushaltshilfe immer noch im eigenen Haus wohnen kann», sagte René Frei zu Gemeindepräsident Urs Brücker, welcher dem ältesten Megger Einwohner mit einem schönen Blumenstrauss und einer Flasche Schlosswein Meggenhorn 2016 herzlich zum 100. Geburtstag gratulierte.



Jubilar René Frei stösst mit Gemeindepräsident Urs Brücker auf seinen 100. Geburtstag an.

100

Bewegung, soziale Kontakte, Gartenarbeit, musische Betätigung

Welches ist das Geheimnis, dem René Frei sein hohes Alter zu verdanken hat? «Ich führe ein ganz normales Leben», meinte er zuerst mit einem Schmunzeln, um dann konkreter zu werden: Wichtig seien aus seiner Sicht viel Bewegung (früher Wandern, Skifahren und Schwimmen), die Pflege von sozialen Kontakten, die Arbeit an der frischen Luft im eigenen Garten und die musische Betätigung, in seinem Fall durch Klavierspielen. rü



Der Gemeinderat hiess die Familie Käser mit Nicolas Käser (7000. Einwohner von Meggen), Simone Käser-Meier und den beiden Kindern Yves und Zoé in der Gemeinde herzlich willkommen.

Nicolas Käser: Die Gemeinde feierte ihren 7000. Einwohner

Nicolas Käser zog am 30. Juni 2017 mit seiner vierköpfigen Familie von Zürich nach Meggen. Im Juli wurde er vom Gemeinderat als 7000. Einwohner der Gemeinde gefeiert.

«Wir dürfen heute gleichzeitig den 7000. Einwohner von Meggen und den ersten Schaumwein vom Meggenhorn feiern. Für die Gemeinde ist dies im doppelten Sinne ein spezielles Ereignis», erklärte Gemeindepräsident Urs Brücker im Juli anlässlich des offiziellen Empfangs der Familie Käser durch den Gemeinderat und die Mitglieder der Controlling-Kommission.

Urs Brücker betonte weiter, Meggen sei eine sehr spannende, interessante Gemeinde, sowohl für die Eltern wie auch für die Kinder.

Eine ideale Wohnung gefunden

Nicolas Käser, der 7000. Einwohner von Meggen, ist 36 Jahre alt. Er wechselte Ende Juni mit seiner jungen Familie aus beruflichen Gründen den Wohnsitz. «Da ich jetzt als Centermanager im Pilatusmarkt arbeite,

zogen es meine Frau und ich vor, in der Nähe zu wohnen», betonte er gegenüber der Luzerner Zeitung. Dafür hätten sie sich in der ganzen Region umgesehen. Den Ausschlag für Meggen gab neben Lage, Infrastruktur und

Steuern vor allem die Wohnung: «Sie hat einen grosszügigen Grundriss, eine tolle Aussicht auf See und Berge und ist nur etwa drei Minuten von der S-Bahn-Station entfernt.» Und auch für die Kinder Yves und Zoé sei alles nah, etwa der Kinderspielplatz.

Den Empfang durch die Gemeinde habe die Familie als äusserst herzlich und imposant empfunden. Dass sie noch die Ehre hatten, als erste vom Megger Schaumwein zu kosten, habe den Anlass noch spezieller gemacht.

Einen wichtigen Bezug zur Gemeinde Meggen hatten Simone Käser-Meier und Nicolas Käser bereits vor ihrem Zuzug, gaben sie sich doch vor fünf Jahren in der Magdalenenkirche das Ja-Wort. Nun hat sich der Kreis wieder geschlossen. *rü*

7000

1879 bis 2017: Von 1000 bis 7000 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde zeigt ein interessantes Bild:

1879 – 1000 Einwohner

1979 – 5000 Einwohner

2000 – 6000 Einwohner

2017 – 7000 Einwohner

Die Abteilung Finanzen und Controlling

Gebühren, Steuererklärungen, Planungsgrundlagen, Budget- und Rechnungsbotschaften – das Finanzteam aus Buchhaltung, Gemeindeammannamt, Stabsstelle Controlling und Steueramt ist Service und Dienstleister für viele externe und interne Anliegen.

Buchhaltung/Gemeindekasse

Der gesamte Geldfluss der Gemeinde wird in der Buchhaltung koordiniert. Sie erfüllt dazu folgende Aufgaben:

- Führen der Finanzbuchhaltung inkl. Debitoren und Kreditoren
- Gebührenrechnungen (Wasser, Kehricht und Kanalisation)
- Lohnbuchhaltung
- Steuer- und Gebühreninkasso
- Mietkontrollen und Nebenkosten-Abrechnungen
- Koordination und Kontrolle von Bauabrechnungen und Sonderrechnungen
- Sicherstellung eines effizienten Cash-Managements
- Überwachung von Subventionsabrechnungen und die Einhaltung von Finanzkompetenzen
- Weinverkauf (Meggenhornwein).

Jährlich müssen 6000 Kreditorenrechnungen bezahlt und 4000 Gebührenrechnungen erstellt werden.

Gemeindeammannamt und Stabsstelle Controlling

Das Gemeindeammannamt und die Stabsstelle Controlling übernehmen viele Arbeiten unter anderem auch im Berichtswesen und der betriebswirtschaftlichen Beratung in allen Bereichen der Verwaltung. Zu ihren Aufgaben gehören:

- Planung, Vorbereitung und Überwachung der Erstellung von Aufgaben- und Finanzplan, Jahresprogramm und Budget, Quartalsberichte sowie Jahresbericht und Rechnung aller Abteilungen der Verwaltung und der Budget- und Rechnungsbotschaften
- Einführung neue Rechnungslegung (HRM2)
- Finanzpolitische und strategische Beratung und Unterstützung des Gemeinderates sowie der Abteilungs- und Dienstbereichsleiter
- Koordination und Betreuung der betriebswirtschaftlichen Dienste, der Informatik, des Versicherungswesens und der Arbeitssicherheit der gesamten Gemeinde
- Erfassen und Registrieren der Hundehalter und Erteilen von Auskünften zur Hundesteuer
- Beurteilung von Wirtschaftsbewilligungen
- Auskünfte zur Parkplatzbewirtschaftung (Einstellhalle Gemeindehaus)
- Gesuche und Auskünfte zum Handwerkerlehrlingsfonds
- Sekretariat des Gemeindeammanns.



Von links: Stephanie Lötscher, Elisabeth Flury, Monika Tschümperlin, Priska Bunschi, Klemens Betschart, Silvia Horat, Stephan Gisler und Ma

Zuständiger Gemeinderat

HansPeter Hürlimann, Gemeindeammann

Mitarbeiter

Stephan Lackner, Abteilungsleiter und Leiter Controlling

Gemeindeammannamt und Controlling

Nicole Barrois, Sachbearbeiterin
Stephanie Lötscher, Sachbearbeiterin
Monika Tschümperlin, Sachbearbeiterin

Buchhaltung

Franz Rinert, Dienstbereichsleiter/Gemeindebuchhalter/
stv. Abteilungsleiter und stv. Leiter Controlling
Elisabeth Flury, Sachbearbeiterin

Nebst den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzabteilung arbeiten noch verschiedene Personen aus anderen Bereichen in der Stabsstelle Controlling mit.

Tipp

Unsere Türen sind offen für Sie und zwar nicht nur zu den üblichen Schalteröffnungszeiten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn irgendwo der Schuh drückt. Wir helfen gerne, eine Lösung zu suchen.

Motto

Zufriedene Kunden sind für uns die tägliche Motivation.



Stephan Lackner, Nicole Barrois, Franz Rinert, Ralph Heusser, Markus Bühlmann.

Steueramt

Klemens Betschart, Dienstbereichsleiter,
Einschätzungsexperte
Markus Bühlmann, stv. Dienstbereichsleiter,
Einschätzungsexperte
Priska Bunschi, Sachbearbeiterin Administration
Stephan Gisler, Einschätzungsexperte
Ralph Heusser, Einschätzungsexperte
Silvia Horat, Einschätzungsexpertin

Steueramt

Das Steueramt ist Dreh- und Angelpunkt für alle Anliegen der Steuerkunden in unserer Gemeinde. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten nach dem Motto «Partnerschaft, Fairness und Vertrauen».

Neuer Diskret-Schalter

Mitte August 2017 konnte der vollständig umgebaute, moderne Schalter in Betrieb genommen werden. Insbesondere der zusätzlich eingerichtete Diskret-Schalter ermöglicht neu auch etwas länger dauernde Besprechungen.

Veranlagung

Die Veranlagungen von Unselbständigerwerbenden, Erwerbslosen und Rentnern werden vom Steueramt eigenständig erledigt. Jedes Jahr kontrolliert das Steueramt Meggen rund 4200 Steuererklärungen.

Was auf den ersten Blick so einfach tönt, ist bei der täglichen Veranlagungsarbeit nicht immer so mühelos. Manchmal müssen zusätzliche Unterlagen oder Angaben einverlangt und geprüft werden, damit die Veranlagung korrekt vorgenommen werden kann.

Das Team des Steueramtes achtet jedoch darauf, nur so viele Unterlagen/Angaben wie notwendig nachzufordern. Häufig genügen bereits eine Aufstellung und/oder eine Erklärung zu einem Sachverhalt.

Die Veranlagungen von Selbständigerwerbenden und juristischen Personen erfolgen zentral durch die Dienststelle Steuern in Luzern.

Einsprachen

Die eingehenden Einsprachen werden in enger Zusammenarbeit mit der Dienststelle Steuern Luzern (Steuerkommission) behandelt. Die Dienststelle Steuern stellt auch den Kommissionspräsidenten.

Fragen/Auskünfte/Bestellungen

Steuerfragen beantworten die Mitarbeitenden des Steueramtes jederzeit gerne. Verschiedene Dienstleistungen bieten wir auch während 24 Stunden über unseren Online-Schalter an. Beachten Sie dazu die Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Meggen. Ihre Anfragen können Sie auch direkt an die E-Mail-Adresse des Steueramtes richten (steuern@meggen.ch).

Steuerinkasso durch die Gemeindebuchhaltung

Für das gesamte Inkasso der Staats- und Gemeindesteuern sowie für die Direkte Bundessteuer ist die Gemeindebuchhaltung Meggen zuständig. Das Inkasso wird sowohl für die natürlichen als auch für die juristischen Personen vorgenommen. Fragen und Anliegen richten Sie daher direkt an die Gemeindebuchhaltung Meggen (Tel. 041 379 82 15).

Hinweis

Machen Sie beim Erhalt der definitiven Veranlagung (mit Schlussrechnung) nicht die Faust im Sack, sondern kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben. Oftmals lässt sich vieles telefonisch klären. Wir sind auf jeden Fall gerne für Sie da.

*Stephan Lackner
Leiter Finanzen und Controlling*

Die Badi Meggen, mehr als ein Strandbad

Die beiden Badifrauen haben eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen und Dienstleistungen zu erbringen. Sie berichten über einen typischen Arbeitstag in der Badi Meggen.

06.00 Uhr: Der Wecker rasselt. Die verschiedenen Wetter-Apps werden gecheckt und je nach Prognosen wird das Personal für den Betrieb der Badi aufgebeten.

07.00 Uhr: Einkauf der Frischwaren wie Milch und Fleisch, Salate und Früchte.

08.00 Uhr: Das Personal trifft ein. Die Badi wird für den Tagesbetrieb bereit gemacht: Putzen und Wischen der ganzen Badi inkl. der sanitären Anlagen, Tische und Bänke bereitstellen, Vogelspuren entfernen, Strand rechen, Floss und Trampolin reinigen, Bistro mit Kasse und Eintrittsbillets bereit machen, Gipfeli aufbacken, Kaffeemaschine starten, Zeitungen und Heftchen bereithalten.

09.00 Uhr: Die ersten Badegäste warten sehnsüchtig, bis die Türe zur Badi aufgeht. Billett- und Kaffeeverkauf, die Strandaufsicht ist vor Ort, die Frschwimmer gehen ins Wasser. Das Bistro wird schon rege frequentiert. Den Stammgästen werden Liegestühle und Sonnenschirme gebracht. Beine werden eingebunden und Verbände gewechselt.

10.00 Uhr: Viele Familien mit kleinen Kindern strömen in die Badi. Hier ist ein Pflästerli nötig und dort wird nach einem Bienenstich ein Bein eingebunden.

11.00 Uhr: Die Küche des Bistros wird bereitgestellt.



Die beiden «Badifrauen» Sabina Hofer (links) und Susi Wright mit der 89-jährigen Susanne Schmid, dem ältesten Stammgast der Badi.

11.30 Uhr: Im Bistro wird für das Mittagessen gekocht, Hauptgerichte sind Fischknusperli und -burger, frische Salate, Pommes Frites, Chicken Nuggets, Wienerli (darauf stehen die Kinder) und dazu ein Monatshit. Die ersten Essen werden verkauft, dazu Getränke, Kaffee und Glacé.

14.30 Uhr: Die Küche macht Pause. Die Strandwache wird abgelöst, die verschiedenen Bestände im Bistro werden aufgefüllt. Beim Grosslieferanten werden Bestellungen aufgegeben, wobei immer auch darauf geachtet wird, dass möglichst viele Produkte in der unmittelbaren Umgebung bezogen werden können.

16.00 Uhr: Die Küche nimmt ihren Betrieb wieder auf. Verkauf von Pommes Frites, Getränken und Glacé.

16.30 Uhr: Apérozeit in der Badi.

17.00 Uhr: Die ersten Nachtessen werden verkauft, auch über die Gasse. Zwischendurch werden Badegästen und Touristen Auskünfte aller Art erteilt. Wenn die Zeit vorhanden ist werden Events organisiert und weitere Bestellungen vorgenommen.

19.00/21.00 Uhr: Die Badi schliesst für diesen Tag ihre Türe. Die ganze Infrastruktur wird gereinigt, der Rasen gemäht und die Küche aufgeräumt. Fürs Personal wird gekocht, damit alle gemeinsam essen können. Alle Bestände werden wieder aufgefüllt, die Liste für die Einkäufe des nächsten Tages zusammengestellt. Die Entsorgung wird organisiert (ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Mitarbeitern des Werkdienstes) und bereits wird das Wetter für den nächsten Baditag studiert...



Altehrwürdig: Die Eintrittsbillette.



Strandwache: Sicherheit in der Badi.



Bistro: Die Besucher verwöhnen.

Pius Theiler, Bauamt

25-jähriges Dienstjubiläum

Am 01. September 2017 konnte Pius Theiler auf 25 Jahre Tätigkeit bei der Gemeinde Meggen zurückblicken.

Pius Theiler startete auf dem Bauamt der Gemeinde als Sachbearbeiter Hochbau. Hinzu kamen im Jahr 1997 die Zusatzaufgaben des Umweltschutzbeauftragten, und es folgte 2006 die Ernennung zum bfu-Sicherheitsdelegierten der Gemeinde. Die Ansprüche in all diesen Bereichen sind enorm gestiegen. So hat Pius Theiler in diesen Jahren viel erlebt und mitgetragen.

Energiestadt Meggen

Meggen war eine der ersten Energiestädte im Kanton, und Pius Theiler hat diesen Aufbau wesentlich mitgeprägt. Sukzessive wurden dabei auch die Gemeindeliegenschaften saniert und der Anteil erneuerbare Energie wesentlich erhöht.

Naturschutz

Auch im Bereich Naturschutz konnten in dieser Zeit unter tatkräftiger Führung von Pius Theiler interessante Projekte umgesetzt werden, beispielsweise Neugestaltung/Renatu-



Pius Theiler ist seit 25 Jahren mit grossem Einsatz für die Gemeinde tätig.

rierung Seeacherplatz, Badeplätze Meggenhorn, Teichanlagen Meggerwald und viele weitere Aufwertungen und Sanierungen.

Förderungsprogramme

Pius Theiler war bei der Einführung und Bewirtschaftung der verschiedenen Förderungsprogramme der Gemeinde massgeblich beteiligt. Dank seinem grossen Erfahrungsschatz ist

er ein geschätzter Ansprechpartner bei Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie bei der Bevölkerung.

Wir gratulieren Pius Theiler herzlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum und danken ihm für die grosse Treue und seinen überaus wertvollen Einsatz.

*Thomas Wettstein
Leiter Planung/Bau*

Drei neue Lernende bei der Gemeinde

Im August 2017 haben drei neue Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde Meggen in Angriff genommen: **Gabriel Lopes Durães**, wohnhaft in Luzern, hat die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann EFZ gestartet.

Tim Berndt, wohnhaft in Arth, setzt die Ausbildung Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Liegenschaften) für das dritte Lehrjahr fort. **Christian Sigrist**, wohnhaft in Meggen, hat die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt Liegenschaften (Fachrichtung Werkdienst) gestartet.

Wir wünschen den neuen Lernenden in unserer Gemeinde viel Freude in ihrer Ausbildung.



Die drei neuen Lernenden mit ihren Ausbildnern, von links: Daniel Schenker, Leiter Gemeindekanzlei, mit Gabriel Lopes Durães; Erich Lischer, Leiter Schul- und Sportanlagenwartung, mit Tim Berndt; und Christian Sigrist mit Franz Städelin, Leiter Werkdienst.

Steueramt: Austritt von Ralph Heusser

Ralph Heusser, Einschätzungsexperte verlässt unsere Verwaltung nach fünfjähriger Tätigkeit per Mitte November 2017, um eine Führungsposition in einer anderen Gemeinde anzunehmen. Wir danken Ralph Heusser für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm bei seiner neuen Herausforderung viel Freude und Erfolg.

Wiedereintritt von Marcel Bernet



Die Nachfolge von Ralph Heusser wird Marcel Bernet, wohnhaft in Sursee, übernehmen. Er war bereits von Oktober 2012 bis Mai 2015 als Einschätzungsexperte in unserer Gemeinde tätig.

Wir freuen uns, in Marcel Bernet ab dem 01. Oktober 2017 wieder einen erfahrenen Steuereinschätzer begrüßen zu dürfen und wünschen ihm heute schon viel Freude bei seiner Tätigkeit.

Schule: Verabschiedung Helen Tanner-Brunner



Helen Tanner-Brunner war während rund 15 Jahren als Lehrperson, Schulleiterin und Gesamtschulleiterin an unserer Schule tätig, bis sie im Juni

vergangenen Jahres Mami wurde – wir berichteten in der Gmeindsposcht Nr. 3/2016.

Sie hat sich entschieden, nach Ablauf ihres Urlaubs im vergangenen Schuljahr nicht mehr an die Schule Meggen zurückzukehren.

Die Schulpflege dankt Helen Tanner-Brunner bestens für die langjährige und sehr geschätzte Tätigkeit an der Schule Meggen und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.



Daumen hoch: Stephanie Lötscher und Nico Ganz freuen sich über den Abschluss ihrer Lehre.

Zwei erfolgreiche Lehrabschlüsse

Stephanie Lötscher hat im Juli 2017 die Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau EFZ und Nico Ganz jene zum Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich bestanden.

Die Prüfungen haben intensive Vorbereitungen vorausgesetzt, die Stephanie Lötscher und Nico Ganz erfüllt haben. Speziell zu erwähnen ist die Auszeichnung von Stephanie Lötscher für eine sehr gute Abschlussnote.

Herzliche Gratulation zu den erfolgreich absolvierten Prüfungen.

Infolge Mutterschaft von Besjana Thaqi hat Stephanie Lötscher bereits per 01. Juli 2017 deren Tätigkeit als Sachbearbeiterin Planung/Bau in der Gemeindeverwaltung übernommen. Nico Ganz wird eine neue Herausforderung anpacken.

Wir wünschen den jungen Berufsleuten auf ihren zukünftigen Wegen alles Gute.

Dienstjubiläum auf Schloss Meggenhorn



Alice Rohrer, Gästebetreuerin im Schloss Meggenhorn **20 Jahre** 01. November 2017

Wir danken der Jubilarin für ihre Treue und gratulieren ihr zum Jubiläum.

Einbürgerungen Schweizer

Folgende Personen haben das Bürgerrecht der Gemeinde erworben:

- Attanasio Nicolas, von Wettswil am Albis ZH, Bahnhofstrasse 12
- Junker-Reusser Silvia, von Jegenstorf BE, Lerchenbühlhöhe 3
- Rogger-Keller Alain und Michèle mit Mathieu und Amélie, von Luzern LU, Emmen LU und Endingen AG, Altstadstrasse 10

Handänderungen

Objekt	Verkäuferin/Verkäufer	Käuferin/Käufer
STWE Nrn. 5458 + 5461 und ME Nrn. 51138 + 51139, Binsböschen	Livko AG, Meggen	VinElite International GmbH, Lenzburg
ME Nr. 50724, Schwerzi	Schmid Immobilien AG, Ebikon	Rosmarie Seghizzi-Fähndrich und Hannes Obermayr, Meggen
GB Nr. 1188 und STWE Nr. 4041, Obermattweg 8	René und Simone Gutknecht-Tschopp, Meggen	Jürg und Susanne Tschopp-Sharp, Meggen
STWE Nr. 5528 und ME Nrn. 51314 + 51315, Neuhuspark	Alfred Müller AG, Baar	Walter Bäckert, Meggen
GB Nr. 1314, Meggenhornstrasse 12	Christine Schnider-Müller, Luzern, Sabine Meyer-Müller, Rothenburg	Benjamin und Cornelia Meens-Laczko, Meggen
STWE Nr. 5521 und ME Nr. 51304, Neuhuspark 5	Alfred Müller AG, Baar	Riario Merlin, Meggen
STWE Nr. 5520 und ME Nr. 51303, Neuhuspark 5	Alfred Müller AG, Baar	Edith Schüpfer-Witschard, Meggen
STWE Nr. 4675 und ME Nr. 50005, Meggenhornstrasse 1	Matthias Tanner, Meggen	Ali und Aysel Sirimsi-Berk, Meggen
GB Nr. 440, Hauptstrasse 41/ Mühleweiherweg 5	Adolf Huwiler, Meggen	Lötscher Immobilien GmbH, Meggen
STWE Nr. 4945 und ME Nr. 50421, Sonnhalde 15	Esther Meier-Zingg, Meggen	Olivier und Silvia Biard-Brunner, Meggen

«klang»-Musiktage auf Meggenhorn

Schon gehören die «klang»-Sommerkonzerte vom 30. Juni bis 02. Juli 2017 der Vergangenheit an. Die nächsten Konzerte auf Schloss Meggenhorn finden vom 26. bis 30. Dezember 2017 statt. Der künstlerische Leiter, Fabio Di Càsola, bereitet ein abwechslungsreiches Programm vor. Es wird eine Entdeckung mit einem Duo für Violoncello und Gitarre geben. Und auch ein Solo-Bratschist der Berliner Philharmoniker, das international gefragte Casal Quartett und das Klaviertrio Aeterno, Finalist beim Migros Kammermusik-Wettbewerb 2016, werden zu hören sein. Falls Sie «klang» noch nicht kennen, finden Sie auf der Website www.klang.ch einen Filmbeitrag.

Neue Spiele in der Ludothek Meggen im Erdgeschoss des Gemeindehauses

«Kingdomino», das Spiel des Jahres 2017, ist ein lässiges Familienspiel, in dem Kinder ab acht Jahren Herrscher eines Königsreiches sind und versuchen, durch geschicktes Anlegen die eigenen Ländereien zu vergrössern und die Pläne der Mitspieler zu vereiteln.

Das Geschicklichkeitsspiel «Ice Cool» wurde zum Kinderspiel des Jahres gekürt. Mit einem coolen Fingerschnipp bewegen bis zu vier Mitspieler ab etwa sechs Jahren ihre Pinguine durch die Räume der Ice-School.

Wer niemanden zum Mitspielen hat, ist beim Knobelspiel «Geheimnisvolle Tempelpfade» richtig: Hier braucht es die passenden Pfade und

Brücken, um die antiken Tempel auf dreidimensionalen Ebenen miteinander zu verknüpfen.

Eine Menge Spielspass auch für die Kleineren: Beim Gedächtnisspiel «Tier auf Tier» gewinnt, wer sich merkt, in welcher Reihenfolge die Tiere gestapelt wurden.

Feinmotorik und Sprachentwicklung fördert das Würfel- und Puzzlekombi «Unser Bauernhofspiel». Die neue Spielesammlung «Spiele-Spaskiste Haustiere» bietet den Jüngsten ab drei diverse Möglichkeiten zum Puzzeln, Schnappen und Vorlesen.

In «Jolly & Roger» ertern zwei pifffige Piraten gegenseitig die grössten Schiffe.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Leupi-Betschart Hans und Sonja, Luzernerstrasse 38, Meggen	Ersatzneubau Mehrfamilienhaus	GB-Nr. 584, Schönblickhöhe 3
enorm32 Architekten GmbH, Vonmattstrasse 32a, Luzern	Ersatzneubau Einfamilienhaus	GB-Nr. 540, Weidobelweg 14
Landau Robert, Kleinnaumattweg 9, Meggen	Anbau Orangerie an Portierhaus	GB-Nr. 242, Kleinnaumattweg 9
Thali-Widmer Marco und Veronika, Schönblickstrasse 29, Meggen	Anbau Garage	GB-Nr. 1825, Schönblickstrasse 29
Einwohnergemeinde Meggen	Deponieentwässerung Moosweiher	GB-Nr. 647, Hofmatt
Sabadia Gul, Adligenswiler- strasse 86, Meggen	Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Split-Anlage	GB-Nr. 1273, Adligenswilerstrasse 86
Sidler Thomas, Sonnhalde 3, Meggen	Ersatz Elektrospeicherheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Split-Anlage	GB-Nr. 1369, Sonnhalde 3
De Col Gianmarco, Rosenhaldenstrasse 8, Meggen	Fassadensanierung und Einbau Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 508, Rosenhaldenstrasse 8
Brun Pio und Yvonne, Lerchenhalde 11, Meggen	Umbau bestehendes Einfamilienhaus	GB-Nr. 310, Lerchenhalde 11
von Fink August François, Seeacherstrasse 8, Meggen	Instandhaltungsarbeiten und Ausbaggerung mit Unterfangung von Ufermauern, Boots- und Badehaus	GB-Nrn. 374 und 501, Seeacherstrasse 8
Melguizo Grahmann Manuel und Ines, Seeacherweg 10a, Kastanienbaum	Neubau Einfamilienhaus	GB-Nr. 427, Eichweg 3

Wildsträucher bei der Gemeinde bestellen

Bei der Gemeinde können auch dieses Jahr wieder gratis Wildsträucher bezogen werden. Es stehen ca. 27 verschiedene Sorten zur Auswahl.

Das Bestellformular ist auf der Website www.meggen.ch (Online-Schalter) oder beim Bauamt erhältlich.

Bestellschluss ist am 16. Oktober 2017. Die Sträucher können Mitte November 2017 beim Werkhof der Gemeinde Meggen abgeholt werden.

*Stephanie Lötscher,
Bauamt*

Verein MOAT in die Liste aufgenommen

Der Verein MOAT (Meggen offene Atelier Tour) wurde am 12. November 2013 gegründet. In Meggen lebende Kunstschaffende öffnen für die interessierte Bevölkerung ihre Ateliers und bieten Einblicke in ihr Schaffen. Der Event soll die Begegnung zwischen Kunstschaffenden und der Bevölkerung ermöglichen. Der Verein MOAT wurde vom Gemeinderat in die Vereinsbeitragsliste der Gemeinde aufgenommen und kommt damit in den Genuss eines jährlichen Gemeindebeitrags von 300 Franken.

Gebühren für die Abfallentsorgung

Gemäss real-Abfallreglement vom 01. Januar 2012 legt der Gemeinderat aufgrund des budgetierten Aufwandes die Gebühren für die Abfallentsorgung periodisch neu fest. Überschüsse oder Defizite der Vorjahre werden mitberücksichtigt. Der Gemeinderat hat die Gebühren für die Abfallentsorgung für das Jahr 2017 wie folgt festgelegt:

- Grundtaxe: 0.075‰ der Gebäudeversicherungssumme (bisher 0.050‰)
- Zuschlag pro Wohnung: Fr. 15.– (bisher Fr. 10.–).

rü



Pioniere der ZSO Emme im Meggerwald an der Arbeit.

Einsatz der ZSO Emme im Meggerwald

Der Pionierzug 6 der Zivilschutzorganisation (ZSO) Emme, welcher in Meggen stationiert ist, leistete vom 27. bis 30. Juni 2017 einen wichtigen Arbeitseinsatz im Meggerwald. Die Pioniere stellten im Bereich des Vita Parcours den Wanderweg wieder in stand und entwässerten ihn. Zudem wurden Reste von alten Treppen durch neue Holzelemente ersetzt. rü



Stimmungsbild von der gelungenen Bundesfeier 2017 auf dem Dorfplatz.

Stimmungsvolle Bundesfeier in Meggen

In diesem Jahr zeichnete der Gewerbeverein für die Organisation der offiziellen Bundesfeier der Gemeinde verantwortlich. Rund 450 Gäste, darunter auch der 7000. Einwohner von Meggen mit seiner jungen Familie, besuchten am 31. Juli bei idealem Wetter den stimmungsvollen Anlass. Sie wurden auf dem Dorfplatz von der Bourbon Street Jazz Band musikalisch durch den Abend begleitet.

Einbürgerungstest mit dem Gemeindepräsidenten

Nebst Feuerwerk und Lampions für die Kinder wurden die Gäste mit einem Show-Sketch in Form eines kreativen Einbürgerungstests (mit Gemeindepräsident Urs Brücker und dem deutschen Gewerbevereinspräsidenten Thomas Werner) bestens unterhalten. Ein weiteres Highlight der Feier war die Feuershow um Mitternacht. Das spektakuläre Spiel mit dem Feuer auf der Bühne war perfekt auf die im Hintergrund laufende Musik abgestimmt. Passend zum Thema offerierte der Gewerbeverein eine Feuerzangen-Bowle. Das Publikum war begeistert und applaudierte kräftig am Ende der Show.

Der Gemeinderat dankt dem OK des Gewerbevereins Meggen unter der Leitung von Rolf Krieger für die Organisation der Bundesfeier 2017. rü

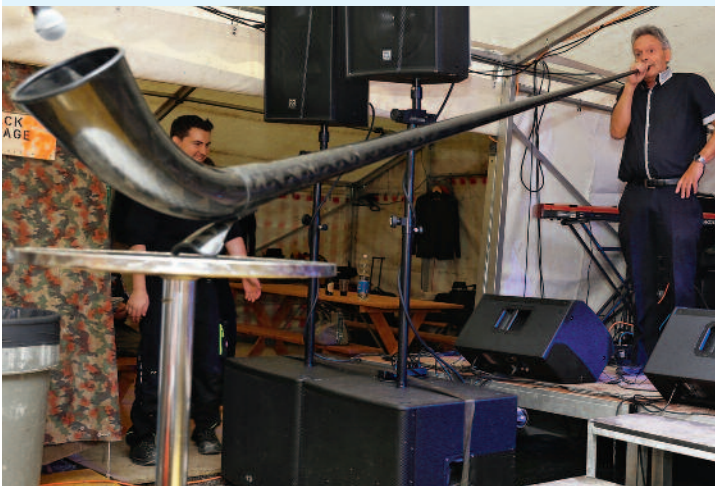
Das Festival im Bild



Megger Schülerband



E-Bänd



Gemeindepäsident Urs Brücker mit dem Alphon



Grosser Publikumsaufmarsch

«Musig am See 2017»

Tolle Festival- und Partystimmung mit viel Rock,

Am Samstag, 01. Juli 2017 wurde in Meggen wieder gerockt, gefunkt, gebluest und gejazzt. Der lauschige Fridolin-Hofer-Platz bildete die ideale Kulisse für das zweite Festival «Musig am See».

Das zweite Festival «Musig am See» ging bei idealen äusseren Bedingungen auf dem Fridolin-Hofer-Platz in Meggen über die Bühne. Während es am Freitag bei den Aufstellungsarbeiten noch in Strömen geregnet hatte, präsentierte sich der Samstag mit idealstem Festival-Wetter.

Einmaliges Ambiente am See

Weit über 500 Besucherinnen und Besucher liessen sich die Party mit dem einmaligen Ambiente unmittelbar am See nicht entgehen. Das Festzelt platze aus allen Nähten.

Ein weiter musikalischer Bogen

Die sechs Bands (Megger Schülerband, E-Bänd, Crossroad's Blues-Stubete, Flowers for Alberto, Biscuit Jack und Espresso) spannten einen weiten musikalischen Bogen von Rock, Funk, Ska, Blues bis zu Hitparadensongs und sorgten für eine tolle Partystimmung.

Der Gemeindepäsident als musikalische Verstärkung

Jede Band hatte «Spezialitäten» zu bieten, welche vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurden: Die E-Bänd präsentierte die Ouvertüre aus Aida. Die Megger Schülerband trug aktuelle Hits vor. Die Crossroad's Blues-Stubete mit Gemeindepäsident Urs Brücker als «Verstärkung» (Trompete, Alphon, Nasenflöte) brachte kernigen Blues auf die Bühne. Flowers for Alberto überzeugte mit heissen Skarythmen. Biscuit Jack liessen mit ihrem Soul den Karneval Mardi Gras in New Orleans



Crossroad's Blues-Stubete



Flowers for Alberto



Espresso



Biscuit Jack

Blues, Funk und Jazz

hochleben, Espresso rundete das Festival mit tollem Partysound ab.

Tolle Stimmung bis Mitternacht

Das Festival «Musig am See» verlief friedlich und ohne Zwischenfälle. Die anwesenden Mitglieder des Samaritervereins Meggen erlebten mit Ausnahme eines eingerissenen Fingernagels einen ruhigen Abend. Die Betreiber der Festwirtschaft, die Guggenmusig Glögglfrösch, waren aufgrund des enormen Publikumsaufmarsches gewaltig gefordert. Mehrmals musste Nachschub organisiert werden – sei es beim Bier

oder bei den Fischknusperlis, die schnell ausverkauft waren. Was bei der Erstaustragung im letzten Jahr mit dem Strom noch nicht so optimal funktioniert hatte, war dieses Mal kein Problem.

Die sechs Bands aus Meggen und Umgebung sorgten für beste Unterhaltung. Das Organisationskomitee freute sich über einen sehr grossen Publikumsaufmarsch und eine tolle Stimmung bis Mitternacht.

Überaus positives Fazit

Gemeindepräsident Urs Brücker, einer der engagierten und initiativen Orga-

nisatoren des Festivals «Musik am See», zog nach der Veranstaltung ein sehr positives persönliches Fazit: «Dieser tolle Anlass mit weiterem Entwicklungspotenzial ist bereits zum festen Bestandteil des Megger Dorf- und Kulturlebens geworden. Ich danke allen Beteiligten, die dieses kleine, aber feine Festival organisiert, unterstützt und durchgeführt haben. Die Besucher waren restlos begeistert. Wir alle freuen uns schon heute auf das Festival im Jahr 2018!»

Kurt Rühle

Herrliche Aussicht am Betriebsausflug

Der Betriebsausflug der Gemeinde fand in diesem Jahr am 25. August statt. Das Team des Werkdienstes zeichnete für ein interessantes Programm verantwortlich. Nach einer schönen Schiffsrundfahrt im Küssnachtersee ging es mit dem Car auf den Bürgenstock, wo eine spannende Besichtigung des Hotelkomplexes auf die Delegation aus Meggen wartete.

Der absolute Höhepunkt war der phantastische Ausblick vom Bürgenstock auf den See, die Gemeinde Meggen, die Stadt Luzern und weitere Orte.



Die Aussicht vom Bürgenstock ist atemberaubend. Davon konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Betriebsausfluges 2017 selber ein Bild machen.



Floristmeisterin Priska Trautwein, Ausstellungskurator Ruedi Velhagen und Schlosskuratorin Susanne Morger (von links).

Floraler Sommergast auf Meggenhorn

Die Floristmeisterin Priska Trautwein interpretierte am 02. und 03. September 2017 das Jahresthema «Eine Liebeserklärung an den Müssiggang» im Salon und im Boudoir der ehemaligen Meggenhorn-Schlossherrin Mathilde Frey-Baumann auf floraler Ebene.

Im repräsentativen Salon mit Kachelofen und kostbarem Mobiliar verwendete die Floristmeisterin grossblumige, edle Blüten, die mit ihren starken Farben auf den nach aussen gekehrten Charakter des Salons, auf die Vielfalt der geladenen Gäste und auf die Weltoffenheit von Frau Frei anspielten.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren beeindruckt, dass mit der Floristik in den historischen Räumlichkeiten des Schlosses Meggenhorn neue Formen der Wahrnehmung und der Reflexion geschaffen wurden.

Mit dem Einbezug zeitgenössischer Vasen und Literatur aus dem privaten Bücherschatz von Priska Trautwein gelang es zudem, einen weiteren Brückenschlag ins Hier und Jetzt herzustellen.

Rudolf Velhagen,
Kunsthistoriker/rü



Florale Installation mit repräsentativen Blumen im Salon von Frau Frey.

Schuljahresmotto

Hand in Hand im neuen Schuljahr

Mit dem Schuljahresmotto Hand in Hand ist die Schule Meggen in das neue Schuljahr gestartet. Mit dem Motto soll das Miteinander gestärkt und betont werden. Denn nur wer gut begleitet ist, kann gut lernen, fühlt sich wohl und gut begleitet.

So unterstützen zum Beispiel die Fünftklasskinder die neuen Erstklasskinder während dem Jahr als Gotti und Götti. Gemeinsam werden sie kleine Anlässe erleben und miteinander in Beziehung kommen.

Als Zeichen des Miteinanders werden alle Klassen eine grosse Fahne mit Handabdrücken gestalten,



welche dann an jedem Schulstandort sichtbar sein werden. So soll eine Verbundenheit zwischen allen Klassen entstehen.

Umsetzung Lehrplan 21

Für die Lehrpersonen der Schule Meggen ist es auch von grosser Bedeutung, Hand in Hand unterwegs zu sein. Wir starten in diesem Schuljahr mit der Umsetzung des Lehrplanes 21 vom Kindergarten bis zur fünften Klasse. Die anderen Stufen bereiten sich noch auf die Umstellung vor. Diese Umstellung führt zu Veränderungen im Unterricht, braucht Zeit und

einen guten Austausch untereinander. Nur wer Hand in Hand mit den anderen zusammen arbeitet, kann die notwendige Reflexion über den Unterricht, die verschiedenen Kompetenzansprüche und die getroffenen Planungen gewinnbringend umsetzen.

Wertschätzend, vertrauens- und respektvoll

Es ist uns als Schule ein Anliegen, mit allen Partnern der Schule in einer wertschätzenden, vertrauens- und respektvollen Art und Weise in Beziehung zu stehen. Denn nur so kann ein gutes, gemeinsames Schuljahr gelingen! Hand in Hand eben!

*Urs Kaufmann
Gesamtschulleiter*

Tagesstrukturen neu auch im «Club»

Zusätzlicher Standort für Mittagsbetreuung

Die Tagesstrukturen der Schule Meggen haben diesen Sommer grossen Zuwachs erhalten. Die Anmeldezahlen sind sehr stark gestiegen und haben insbesondere am Mittag die Kapazitätsgrenze der aktuellen Räumlichkeiten im Altschulhaus und der Arena überschritten.

Insgesamt haben sich über 60 zusätzliche Kinder für den Mittagstisch angemeldet. Damit am Mittag aber weiterhin allen Kindern, welche eine Mittagsbetreuung benötigen, ein Platz angeboten werden kann, musste vor den Sommerferien kurzfristig ein zusätzlicher Standort für die Mittagsbetreuung realisiert werden.

Dabei konnte als neuer Standort das Clubhaus des FC Meggen in unmittelbarer Nähe zur Schulanlage Hofmatt gewonnen werden. In den grosszügigen und gut eingerichteten Räumlichkeiten findet nun der Mittagstisch «Club» statt. Dieser wird wie gewohnt durch unser qualifizier-



Impressionen vom Mittagstisch «Club».



tes und erfahrenes Betreuungspersonal geführt. Neben dem gemeinsamen Essen steht auch am Mittagstisch die Betreuung im Fokus. Auch die Kinder des «Clubs» verfügen über Spiele, Bücher sowie Bastel- und Malsachen, damit ein gutes Verweilen möglich ist.

Wir danken an dieser Stelle dem FC Meggen, welcher sehr unkompliziert und offen Hand für die Realisierung des Mittagstischs «Club» geboten hat. Den vielen Kindern kann so ein gutes Angebot ermöglicht werden.

uk

Sommersporttag Sek 1 in Malters

Besuch der Turnwerkstatt Zentralschweiz

«Salto! Nein, sie macht einen Doppelsalto!», tönt es aus der Ecke mit dem grossflächig angelegten Trampolin. Handstand, Überschlag, Hechtsprung und Rad werden intensiv und ausdauernd am Boden trainiert, immer und immer wieder, bis zur persönlichen Leistungsgrenze – und manchmal auch darüber hinaus.

Ein Blick nach links: Mit Schwung wird an den Ringen die vorgängig am Boden eingeübte Form des Schiffes ausprobiert (die Blicke der Lernenden verraten mir, dass diese Figur nicht auf der Liste ihrer regelmässig angewendeten Übungen zu finden ist).

Und wie bauen KunstturnerInnen Geschicklichkeit, Kraft und Körperspannung auf, um auf dem Pferd locker anmutende Kreisbewegungen zu zelebrieren?

Das Foto rechts oben zeigt die Lösung: Beide Hände werden flach auf den mittleren Kreis des Pilzes gesetzt, die Füsse locker in den an einem Seil hängenden Kessel gehievt und dann kann begonnen werden mit den immerkehrenden Kreisbewegungen. Mit leuchtenden Augen verlässt das Gerät, wer eine komplette Umdrehung vollzogen hat. In unserer Gruppe werden auch Entdeckungen von Ausnahmetalenten gemacht, welche 10 oder sogar 20 Umdrehungen schaffen. Unglaublich, eindrucklich.

Persönliche Höchstleistungen

Die 120 Minuten in der Turnwerkstatt vergehen wie im Fluge – nicht nur für die vom sicheren Erdboden abhebenenden Ringturnerinnen sowie Reck- und Barrenturner. Ein grosses Lob gebührt Marcel Wolfisberg, Präsident des Kunstturnverbandes LU/OW/NW, welcher es geschafft hat, alle 13 Lernenden zu persönlichen Höchstleistungen zu motivieren und ihnen ein Stück von seiner Leidenschaft fürs Kunstturn mitzugeben.

Gerne wären wir noch länger geblieben, aber es hiess auf Wiedersehen zu sagen, denn ein weiteres spannendes Programm erwartete uns am Nachmittag in Meggen. In stufen-



Ein Pilz als Gerät: Training von Geschicklichkeit, Kraft und Körperspannung.



Beste Stimmung in der Schnitzelgrube der Kunstturner.

durchmischten Gruppen wurde in den Disziplinen Unihockey, Beachvolleyball, Basketball und Fussball um wertvolle Punkte gekämpft.

Es war ein toller Sporttag 2017. Ein lieber Dank geht an die Gemeinde Meggen für die Ermöglichung des Ateliers Turnwerkstatt, an Marcel für die vielen wertvollen Tipps und Tricks, an Lukas und Caroline für die grossartige Organisation, an die Lehrpersonen und Hauswarte sowie an alle im Hintergrund Mithelfenden für den unvergesslichen Tag.

Erna Omlin



Üben des Handstandes.

Ein besonderes Vergnügen für die ganze Familie

Klangspaziergang im Schloss Meggenhorn

Ein grosses Publikum folgte der Einladung der Musikschule Meggen und dem Schloss Meggenhorn zum Familienbrunch mit anschliessendem Klangspaziergang im Schlossgarten. Die Besucher genossen beim «dolce far niente» die musikalischen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler.



Schülerinnen und Schüler unterhielten die Besucher im Schlossgarten mit vielfältigen musikalischen Darbietungen.

Am Sonntag, 25. Juni 2017 luden das Schloss Meggenhorn und die Musikschule die Bevölkerung zu einem ganz besonderen Familienvergnügen ein. Die Veranstaltung begann mit einem gemütlichen Familienbrunch in der Remise. Bereits am frühen Morgen machten viele Besucher von diesem Angebot Gebrauch.

Pünktlich um 12.30 Uhr erfolgte dann der Auftakt im Festsaal des Schlosses zum eigentlichen Klang-

spaziergang. Die Kindertanzgruppe führte lustige Tänze rund um Mozart vor. Dabei wurden sie von jungen Pianistinnen und Pianisten unserer Musikschule begleitet. Um 13.00 Uhr begannen die Aufführungen bei den verschiedenen Stationen im Schloss-

park. Schülerinnen und Schüler spielten zusammen mit den Lehrpersonen Musikstücke passend zum Thema «dolce far niente». Die Konzertbesucher genossen sichtlich die gute Stimmung rund um das Schloss Meggenhorn. Als Schlusspunkt führten Klavierschülerinnen und Klavierschüler im Festsaal das Märchen «AbraKladabra» auf.

Ein grosser Dank gehört den Musiklehrpersonen, welche zusammen mit den Schülerinnen und Schülern die abwechslungsreichen Vorstellungen eingeübt haben. Die Musikschule bedankt sich auch beim ganzen Team von Schloss Meggenhorn für die gute Zusammenarbeit und freut sich bereits jetzt auf ein nächstes Projekt.

*Philipp Gisler
Leiter Musikschule*

Winterkurs für Erwachsene

Die Musikschule bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder einen interessanten Winterkurs an: Singen!



Die Möglichkeiten der eigenen Stimme entdecken, mehrstimmige Lieder erarbeiten, Freude beim Singen verspüren. Kursleitung: Lisa Brunner (Bild).

Kurstermine: Montagabend, 06./13./20./27. November 2017, jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr. Der Kursort wird noch bekanntgegeben.

Kosten: Fr 95.– pro Person für den ganzen Kurs. Nicht besuchte Lektionen können nicht zurückerstattet werden. Anmeldung unter: www.schule-meggen.ch / Musikschule / Anmeldung Winterkurse oder an schulesekretariat@meggen.ch. Anmeldeschluss: Freitag, 20. Oktober 2017.

Gruppenangebote und Chöre für Kinder

Der Unterricht der Musikschule hat bereits in der Woche vom 21. August begonnen. Mit dem Einzelunterricht starteten auch die verschiedenen Kurse für Kinder im Vorschulalter. In den folgenden Gruppenangeboten und Chören für Kinder hat es noch freie Plätze. Der Einstieg ist per sofort noch möglich.

Eltern-Kind-Singen (2 bis 4 Jahre)

Dienstag von 09.45 bis 10.30 Uhr

Musik und Bewegung (ab 4 Jahren)

Montag von 08.45 bis 09.30 Uhr.

Musikalische Frühförderung (ab Kindergarten)

Montag von 13.30 bis 14.15 Uhr.

Kreativer Kindertanz (Tanz ab 4 Jahren)

Dienstag von 15.15 bis 16.00 Uhr

Modernes Kinderballett / Modern Dance / HipHop (Tanz ab 5 Jahren / 2. Kindergartenjahr)

Dienstag von 16.00 bis 16.55 Uhr

Modern Dance / HipHop (Tanz ab 2. Klasse)

Dienstag von 17.00 bis 17.55 Uhr

Singspatzen (Kinderchor ab Kindergarten)

Montag von 16.15 bis 17.00 Uhr

SimsalaSing (Kinderchor ab 2. Klasse)

Montag von 17.05 bis 17.55 Uhr

SingIn (Chor ab 5. Klasse)

Montag von 18.00 bis 18.55 Uhr

Rhythmik 60+ / Sturzprophylaxe und Gehirntraining mit Musik

Dienstag von 08.45 bis 09.30 Uhr
Rhythmik-Kurs für Erwachsene ab 60 Jahren. Auskunft und Anmeldung direkt bei Regula Balmer Caviezel, Tel. 041 370 88 35.

Alle Kurse und Chöre finden im Pavillon Hofmatt statt.

Auskünfte und Anmeldung unter:
www.schule-meggen.ch/musikschule
Tel: 041 379 71 00
schulesekretariat@meggen.ch

Jugendanimation Meggen (JAM)

30 Jahre ARENA wird tüchtig gefeiert

Die JAM feiert 2017 das 30 Jahre-Jubiläum des Jugendtreffs ARENA. Am Wochenende vom 10./11. November wird dieser besondere Anlass mit einem zweitägigen Fest gefeiert.

Am Freitagabend findet ein spezieller Treffabend für Jugendliche mit drei Angeboten in verschiedenen Räumlichkeiten statt. Die Angebote werden von Jugendlichen organisiert und umgesetzt. Am Samstagnachmittag wird eine Vernissage mit Apéro für alle Megger und Meggerinnen und geladenen Gäste stattfinden. Eine spannende Ausstellung zum Thema «30 Jahre ARENA» lässt alte Zeiten wieder aufleben.

Enthüllung des neuen Schriftzugs «ARENA»

Nach der feierlichen Enthüllung des aus dem Wettbewerb hervorgegange-

Wettbewerb ARENA-Schriftzug

Die JAM veranstaltete vor den Sommerferien einen Wettbewerb für Jugendliche. Der Auftrag bestand darin, einen ARENA-Schriftzug für den Jugendtreff zu entwerfen. Damit soll der Name ARENA für den Jugendtreff prägnanter werden.

Die JAM erhielt sieben Eingaben von Jugendlichen. Eine Jury, bestehend aus Carmen Holdener, Edith Bratschi, der JAM und drei Jugendlichen, entschied unter Berücksichtigung zuvor festgelegter Kriterien, welcher Schriftzug künftig die ARENA tragen wird. Dieser wird nun gemeinsam mit der JAM ausgearbeitet und umgesetzt. Das fertige Werk wird am 11. November 2017 enthüllt. Ein Preis wird am Jubiläumstag verliehen.

nen Schriftzugs findet für die Jugendlichen ein Konzert von «Mimiks» statt. Der 25-jährige Luzerner Rapper erreichte bereits zweimal den ersten Platz der Schweizer Album-Charts. Er gilt als Idol vieler Jugendlichen aus der Schweiz. Seine Musik wird regelmässig von Jugendlichen in der ARENA gespielt. Unterstützt wird

«Mimiks» von den jungen Vorstands YaH-NIC und Kishor David sowie von DJ Psych, welche alle aus Meggen stammen.

*Edith Bratschi, Leiterin Abteilung Schule/Freizeit/Jugend/Kultur
Andrea Heimberg, Jugendarbeiterin
Marc-André Wermelinger, Jugendarbeiter*



Sommerangebot JAM: Bauwagen am See

Die JAM führte das Sommerangebot dieses Jahr mit drei Betriebsgruppen durch. Um die Anwesenheit der Jugendlichen zu organisieren, wurde ein Einsatzplan für den Sommerbetrieb erstellt. In dieser Zeit fanden beim Bauwagen (Bild) Anlässe, wie etwa eine Open Air-Cinema-Night statt.

Generell war zu beobachten, dass sich in diesem Sommer abends etwas weniger Jugendliche auf dem Fridolin-Hofer-Platz als in den Vorjahren aufhielten. Dies hat einerseits mit den gewitterhaften Wochenenden, aber auch mit dem älter werden ehemals prägnanter Jugendgruppen zu tun. Die JAM zieht ganzheitlich dennoch eine positive Bilanz. Auch dieses Jahr wurde das Hauptziel, Lärm und Littering auf dem Fridolin-Hofer-Platz zu vermeiden, erreicht.

Lichterfest mit dem Ferienpass Luzern

Der alljährlich stattfindende Luzerner Ferienpass bietet Kindern und Jugendlichen der Region die Möglichkeit, während der Sommerferien an vielen verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Erstmals organisierte die JAM mit dem Ferienpass zum diesjährigen Motto «1001 Nacht» ein Lichterfest auf dem Fridolin-Hofer-Platz. Aufgrund des schlechten Wetters musste man den Abend in die ARENA verlegen. Dort entstanden viele kreative Laternen und Lampions, ehe die Jugendlichen gemeinsam coole, alkoholfreie Sommerdrinks mixten.

Jungbürgerfeier 2017 der Gemeinde

Die Jungbürgerfeier der Gemeinde Meggen findet am 24. November 2017 statt. Personen mit Jahrgang 1997 und 1998 werden Anfang November eine persönliche Einladung erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde Meggen

Samuli Blatter: Auf dem Nullpunkt

Im Gemeindehaus sind zwei Blätter aus der 18-teiligen Serie «Zero» ausgestellt. Gezeichnet hat sie der in Luzern lebende Künstler Samuli Blatter.

Grossformatig, kräftig, schwarz auf weiss: Keine feine Zeichnung ist es, die hier hängt. Vielmehr reduziert «Zero» das Medium auf den Nullpunkt. Es geht um Graphit, Papier und den Strich als Zeichensetzung.

Streng geometrisch

Die spitzen Strukturen wirken wie Salzkristalle oder Streichhölzer, deren Köpfe sich kontrolliert entzünden. Die schwarzen Flammen sind ganz und gar aus dem Mineral Graphit – aus einer kristallinen Substanz also. Deren Moleküle verhalten sich nicht willkürlich, sondern in einer symmetrischen Ordnung zueinander.

Der Zeichner folgt dieser streng geometrischen Natur. So hat er seine Methode dem Material angepasst: Die Zeichnung setzt sich aus diskreten, klar unterschiedenen Elementen zusammen.

Eine von zwei verschiedenen Stiftstärken, konstanter Druck sowie die Gerade des Lineals bestimmen den Strich.

Leere Zeichen

Diese schematische, ja mit Schablonen operierende Handarbeit liesse sich auch Zeichensetzung nennen. Die enge Verwandtschaft von visuellem und sprachlichem Zeichen liest sich im Berufsfeld der «Grafik» mit.

Das Wort leitet sich wie der Name des schwarzgrauen Minerals aus dem Altgriechischen ab: «graphiein», was «schreiben» heisst.

Wäre das künstlerische Zeichnen in der «Zero»-Serie dann vielleicht eine Art leerer Zeichensetzung – eine Setzung von Zeichen unbestimmten Inhalts, so wie die Null, die als einzige reelle Zahl weder positiv noch negativ besetzt ist?



Samuli Blatter, «Zero», 2013, Graphit auf Papier, je 100 x 70 cm, ausgestellt im zweiten Stock des Gemeindehauses am Dorfplatz 3.

Leicht daneben

Vielleicht ist Kunst manchmal ein Nullsummenspiel. Als einzelne Position läge das Kunstwerk immer irgendwo leicht daneben: mal im Plus, mal im Minus. «Zero» könnte so den idealen Zustand des Nullpunkts meinen, an dem sich die Spielbewegungen wenden – den Punkt, an dem eine Position positiven oder negativen Wert erhält. Im Feld gesellschaftlicher

Kräfteverhältnisse entspräche dies auch dem Punkt, wo Politik einsetzt, will sie den Prozess der Zeichensetzung nicht den Graphen der Finanzmärkte überlassen.

Wie passend, dass die Zeichnungen hier zwischen den Dienstzimmern des Gemeindeschreibers und des Gemeindepräsidenten hängen.

Meredith Stadler

Live-Hörspiel mit Musik und Bildern im Schloss Meggenhorn

Hommage an den vergessenen Ehrenbürger

Kaum einer kennt ihn: Er ist Megger Ehrenbürger, und seine Bücher mit einer Auflage von vier Millionen wären heute Bestseller. Er feierte weltweit Erfolge und ist heute doch unbekannt. 1952 starb er in Meggen. Zeit für eine Begegnung mit dem Schriftsteller Ernst Zahn.

Der Urner Schauspieler Walter Sigi Arnold ist anlässlich des 150. Geburtstages von Ernst Zahn auf Spurensuche gegangen. Er holte dessen bekanntestes Werk, den Roman «Albin Indergand», aus der Vergessenheit. Zusammen mit Regisseur Buschi Luginbühl hat er den Roman zu einem spannenden Hörspiel verarbeitet, der für den Festsaal in einer für den Raum speziell angepassten Form gespielt wird.

Der Aussenseiter in den Urner Bergen

Die Geschichte erzählt von Albin Indergand. Der Junge lebt in den Urner Alpen, wird gnadenlos zum Aussenseiter gestempelt und geächtet. Dennoch schafft es Albin, seinen Weg zu gehen: Er wird zum akzeptierten Menschen in seiner Gemeinde.



Ernst Zahn, Schriftsteller und Ehrenbürger von Meggen.

Im Hörspiel verbindet sich die faszinierende Erzählweise von Ernst Zahn mit der urwüchsigen Sprachlandschaft der Bergwelt. Ein Erzähler führt mit den auf hochdeutsch geschriebenen Originaltexten durch das Geschehen.

Weil aber der Roman so klar in Uri verortet ist, entschied man sich, die Dialoge im Urner Dialekt zu sprechen. Das gibt der Geschichte noch mehr Kraft und Dramatik. Das Publikum ist live dabei, wenn Cello-Musik das Werk untermalt, Geräusche entstehen und Bilder von Landschaften eingeblendet werden.

Ein gefeierter «Heimtdichter»

Mit «Albin Indergand» gelang Ernst Zahn 1901 der Durchbruch. Walter Sigi Arnold nennt ihn in einem Interview mit SRF News «einen grossen Könnner seines Fachs». Aus solchen Romanen mache man heute Fernsehserien. Ernst Zahn schildert wirklichkeitsnah seine Charaktere, die Helden des Alltags, zu denen ihn sein eigenes Umfeld inspirierte. Er war ein gefeierter Literat, vor allem auch in Deutschland, und darüber hinaus vielseitig engagiert.

1867 in Zürich geboren, wuchs er in Göschenen auf und übernahm von seinem Vater das Bahnhofbuffet am Gotthardtunnel. Er war Familienvater, Gemeinderat und -präsident von Göschenen, Urner Landrat und Rich-

Das Ensemble des Live-Hörspiels «Albin Indergand» auf Schloss Meggenhorn



Walter Sigi Arnold



Buschi Luginbühl



Thomy Truttmann



Sandra Lussmann-Arnold



Daniel Vetter

ter. 1916 gab er den Beruf des Gastromomen auf und lebte fortan als Schriftsteller in Meggen.

Er verfasste 28 Romane und 30 Erzählbücher, erhielt den Ehrendoktor-Titel der Universität Genf, war Präsident des Schweizer Schriftstellerverbands und wurde an seinem 70. Geburtstag Ehrenbürger von Meggen. Die Werke von Ernst Zahn wurden weltweit übersetzt. Heute sind sie allerdings nur noch in Bücher-Antiquariaten erhältlich – und nicht ganz einfach zu lesen, da in der alten Frakturschrift geschrieben.

Freuen Sie sich auf das Hörerlebnis an einem gemütlichen Herbstabend.

*Susanne Morger, Kuratorin
und Betriebsleiterin
Schloss Meggenhorn*

Bitte benützen Sie den Vorverkauf

- «Albin Indergand», ein Live-Hörspiel zum 150. Geburtstag von Ernst Zahn von theater (uri) mit Sandra Lussmann-Arnold, Thomy Truttmann, Walter Sigi Arnold, Buschi Luginbühl und Daniel Vetter (Musik)
- Freitag/Samstag, 27./28. Oktober, 20.00 Uhr im Schloss Meggenhorn.
- Jeweils um 19.15 Uhr Einführung mit Peter Schulz, Präsident Literatur Gesellschaft Luzern.
- Eintritt: Fr. 25.–. Reservation/Vorverkauf: museum-meggenhorn@meggen.ch. Abendkasse ab 19.00 Uhr offen. Bitte benützen Sie unbedingt den Vorverkauf. An der Abendkasse ist nur ein kleines Kontinent Karten verfügbar.
- Theaterbar im Schlossbistro vor und nach den Vorstellungen geöffnet.

Schlossfenster

Durch das Wohnmuseum streifen



Seit diesem Jahr können Sie nach Lust und Laune auf Meggenhorn die privaten Schlossräume besichtigen. Ganz individuell, in Ihrem eigenen Tempo. Das neue Angebot findet bereits grossen Anklang und ist spannend für die ganze Familie.

- Geöffnet jeden Sonntag bis am 29. Oktober 2017, von 12.00 bis

17.00 Uhr, jeweils um 14.30 Uhr Führung durch das ganze Schloss

- Eintritt: Erwachsene: Fr. 5.–/mit Führung Fr. 8.– // Kinder bis 16 Jahre: 4.–/mit Führung Fr. 7.– // Kinder bis 6 Jahre gratis // Familien ab drei Personen: Reduktion von Fr. 2.– auf den Gesamtpreis.
- Detaillierte Infos zum Programm im Web: www.meggenhorn.ch.



**Wie tickt
Schloss Meggenhorn?**

Vorschau

Wie tickt Schloss Meggenhorn?

Die Sonderführung lädt zu einer unterhaltsamen Reise entlang den Schlossuhren und dem Ticken der Jahrhunderte ein.

- Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr
- Erwachsene Fr. 8.–/ Kinder Fr. 5.–
- Schlossbistro bis 21.00 Uhr geöffnet.

Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst

Imposante Video-Sound-Installation entführt die Besucher in eine eigene Welt



Edith Flückiger, «Weite Zeit», Standbild.

Hereinspaziert in die «Weite Zeit» von Edith Flückiger im Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst.

Künstlerin Edith Flückiger (* 1960 in Wien, lebt in Luzern) entwirft für das Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst eine Video-Sound-Installation, welche die Besucher über die drei Stockwerke des Fachwerkhauses in eine eigene Welt entführt.

Graffiti-Workshop mit Rayo

- Mittwoch, 25.10.2017, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Samstag, 28.10.2017, 11.00 bis 15.00 Uhr

Ein Angebot für Jugendliche von IG Kunst und Benzholz. Anmeldung bitte sofort per Mail an die Adresse benzholz@meggen.ch.

Diese Aktion findet vor der Renovation des Benzholz statt, welches im Winter ein neues Kleid erhält. Eröffnung im März 2018.

Hinweis:

- Weitere Informationen im Web: www.rayo76.ch

Die vor uns liegende Landschafts-Projektion sich leicht bewegender Bäume und dem ruhig daliegenden Weiher erzeugt Gefühle der Schönheit und Verlassenheit zugleich. Da es nichts zu sehen gibt, ausser dem Grün der Natur und der sich leicht bewegenden Umgebung der Blätter, entsteht eine Unendlichkeit.

Raumgreifende Installation

Eine Frauenstimme berichtet nüchtern von ihrer Erfahrung allein zu sein, abgeschieden von der äusseren Welt, inmitten der Ruhe der Natur, von einer inneren Stimme und vom sich Vergewissern ihrer eigenen Existenz. Die Bilder zeigen Nahaufnahmen von Blättern, meist auch verwitterte Holzbretter wie Teile einer Behausung. Die nicht näher gekennzeichneten Aufnahmen generieren Vertrautheit, auch wenn oder gerade weil sich ihr Umfeld nicht verorten lässt.

Von Zeit zu Zeit wechselt die Perspektive subtil von aussen nach innen und umgekehrt. Als Wahrnehmende werden wir auf uns selbst zurückgeworfen.

Der Sound, ausgehend vom Originalton der Natur, und die Erzählung

der Stimme greifen die Ambivalenzen auf und erzeugen eine Schwebel.

Die Installation erzählt keine lineare Geschichte, vielmehr tauchen die Besucher in einen sich mit der Zeit und dem Raum verändernden Zustand ein. Die raumgreifende Installation vermittelt in Bild und Sound Erfahrungen von Zeitlosigkeit, von Vergänglichkeit oder gar von der Fragilität der menschlichen Existenz.

*Annamira Jochim
Kuratorin Benzholz*

Hinweise:

- Die Ausstellung «Weite Zeit» dauert im Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst Meggen bis am 01.10.2017.
- Lonely Sunday Walkers Club der Choreografin Lucie Tuma: Sonntag, 24.09.2017, 14.00 bis 17.00 Uhr.
- Samstag, 28.10.2017, 17.00 Uhr: Vernissage der Graffiti-Aktion.

Bibliothek/Artothek präsentiert die Buchbox

Eine «Wunderbox», prall gefüllt mit Geschichten

Die Bibliothek/Artothek Meggen lädt Sie zu einer besonderen Reise rund um Vierwaldstättersee und Gotthard ein. Lassen Sie sich ein Stück Kulturgeschichte der Zentralschweiz auf spielerische Art näherbringen.

Prof. Dr. Christina Ljungberg, Literaturwissenschaftlerin, Dr. phil. Barbara Piatti, Literaturwissenschaftlerin, Yvonne Rogenmoser, Zimmerin und wissenschaftliche Zeichnerin, und Christiane Franke, Illustratorin und Grafikerin, gestalteten «Imaginary Wanderings», eine neu geschaffene Buchbox, eine «Wunderbox», prall gefüllt mit Geschichten.

Gespentische Ereignisse im Gotthardinnern

Kommen Sie mit auf eine besondere Reise von der offenen Seefläche über Berggipfel und Täler bis tief hinein in Tunnel, Stollen und Kavernen, Vierwaldstättersee und Gotthard: Wie Sie diese Landschaft noch nie gesehen haben. Es ist eine Art Wunderkammer aus Papier, Text und Bild geschaffen, verpackt in eine stabile Box:

In 12 Tableaus zum Ausklappen, Ausfalten, Ausschneiden und Aufstellen. Auf eine spielerische Art wird dem Leser so ein Stück Kulturgeschichte der Zentralschweiz nähergebracht. Es geht um gespenstische Ereignisse im Gotthardinnern, Zeitreisen im Hammettschwandlift, ungebraute Architekturvisionen rund um den Vierwaldstättersee, Ozeanwellen, fliegende Drachen und wilde Kerle.

Live erzählt und gezeichnet!

Wann? Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr
Wo? Bibliothek/Artothek Meggen, Hauptstrasse 50
... mit anschliessendem Apéro

Edith Bratschi
Leiterin Schule/Freizeit/
Jugend/Kultur
Monika Peer
Leiterin Bibliothek/Artothek

Hinweis:

- Weitere Informationen im Web: www.imaginary-wanderings.com



In der neu geschaffenen Buchbox geht es u.a. um fliegende Drachen und wilde Kerle.

Neu in der Bibliothek

Neue Bücher

- Ahern Cecilia – So klingt dein Herz
- Bergmann Renate – Besser als Bus fahren
- Camillerie Andrea – Berühre ich nicht
- Castillo Linda – Böse Seelen
- Devi Mitra – Schockfrost
- Fielding Joy – Solange du atmest
- Gardner Lisa – Die Überlebende
- Herrmann Elisabeth – Stimme der Toten
- Lewinsky Charles – Der Wille des Volkes
- Slaughter Karin – Die gute Tochter
- Vanderbeke Birgit – Wer dann noch lachen kann
... und viele andere mehr

Neue Hörbücher

- Castillo Linda – Böse Seelen
- Cazon Christine – Endstation Côte D'Azur
- Clark Mary Higgins – Und niemand soll dich finden
- Coben Harlan – In ewiger Schuld
- Grisham John – Das Original
- Herrmann Elisabeth – Stimme der Toten
- Herzog Katharina – Immer wieder Sommer
- Jakob Valerie – Hotel Atlantique
- Mankell Henning – Der Sandmaler
- Musso Guillaume – Das Mädchen aus Brooklyn

Neue DVDs

- Fences
- Ostwind 3
- Bailey – Ein Freund fürs Leben
- Die Hütte
- Fast&Furious 8
- Moonlight
- Vier gegen die Bank
- The Boss Baby
- Die rote Schildkröte
- Der Hundertjährige, der die Rechnung nicht bezahlte
- Loving
- Silence
- Mein Leben als Zucchini
- Ritter Rost

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag,
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag 09.30 – 12.00 Uhr
Tel. 041 377 51 80
Web: www.meggen.ch/www.bvl.ch

Während der Schulferien

Dienstag,
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

September 2017

- Sa. 23. **Megger Sporttag** Sportanlagen Hofmatt, ab 10.00 Uhr
CANTUS, Abendgottesdienst zu Ehren von Bruder Klaus Magdalenenkirche, 18.00 – 19.00 Uhr
- So. 24. **Kantonale und eidgenössische Volksabstimmung** Urnenlokal im Gemeindehaus
Kath. Pfarrei, Chinderfiir Theresienkapelle, 10.45 – 11.30 Uhr
CANTUS, Sonntagsgottesdienst zu Ehren von Bruder Klaus Piuskirche, 10.45 – 11.45 Uhr
Schloss Meggenhorn, Wohnmuseum offen 12.00 – 17.00 Uhr (bis Ende Oktober jeweils sonntags)
Wie tickt Schloss Meggenhorn? 13.30 – 14.30 Uhr
Lonely Sunday Walkers Club der Choreografin Lucie Tuma Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst, 14.00 – 17.00 Uhr
- Mo. 25. **Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal, Theorieraum
- Do. 28. **Mann sieht sich: «Alternativmedizin – Was wirkt wo und wieso?»** Ref. Kirche, 19.00 – 21.00 Uhr

Oktober 2017

- So. 01. **CVP Meggen, Herbstausflug ins Köhlerparadies Romoos-Bramboden** 08.30 – 17.00 Uhr
- Mi. 04. **Frauennetz, VernetzBAR – Frauenstammtisch** Hotel Balm
- Mo. 09. **Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal, Theorieraum
- Mi. 11. **Mittagstisch Kulturverein** Backstube Lucas Rosenblatt, 12.00 – 14.00 Uhr
- So. 15. **Pfarrei St. Pius, Pilgerfahrt nach Greppen** Schiff ab Station Fridolin-Hofer-Platz, 16.00 – 19.00 Uhr
- Mo. 16. **Samariterverein, Arztvortrag** Sitzungszimmer 2 EG Gemeindehaus, 20.00 – 22.00 Uhr
- Di. 17. **Wie tickt Schloss Meggenhorn?** 19.00 – 20.00 Uhr
- Fr. 20. **Ref. Kirche, Power Girls** 18.30 – 21.00 Uhr
Ski- und Sportclub Meggen, Generalversammlung Aula Hofmatt 3, 19.00 Uhr
Quartierverein Lerchenbühl-Meggenhorn, Plauschjassen Ristorante Venezia, 19.00 – 23.00 Uhr
- Sa. 21. **Frauennetz, Fotoshooting für Kinder** Park St. Charles Hall
Theatergesellschaft Meggen, Premiere Musical «Nach em Räge schint d'Sonne» Gemeindesaal, 20.00 Uhr. Weitere Vorführungen: Sonntag, 22. Oktober, Freitag, 27. Oktober, Samstag, 28. Oktober, Freitag, 03. November, Samstag, 04. November, Sonntag, 05. November, Freitag, 10. November, Samstag, 11. November, Mittwoch, 15. November, Freitag, 17. November und Samstag, 18. November (Derniere). Vorverkauf unter www.tgm.ch sowie Tel. 041 377 14 86 (Mo und Mi, 18.00 – 19.00 Uhr)
- So. 22. **Kulturverein, Filmmusik mit dem Trio Fellini** Villa St. Charles Hall, Rittersaal, 10.30 – 12.00 Uhr
- Mo. 23. **Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal, Theorieraum
- Di. 24. **SGF-Lottoplausch** Pfarreiheim St. Pius ab 14.00 Uhr
- Mi. 25. **Vortrag «Zwingli und 500 Jahre Reformation»** Ref. Kirche, 19.30 – 21.00 Uhr
- Fr. 27. **Höchste Zeit für die Begegnung mit dem Megger Ehrenbürger Ernst Zahn**
Schloss Meggenhorn, Festsaal, 20.00 – 22.00 Uhr
- Sa. 28. **Kultureller Anlass mit Alex Porter im Wohnhaus Rippertschwand Meggen** Ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung per E-Mail erwünscht: rippertschwand@traversa.ch
«WIRken für alle», Tag der Luzerner Gemeinden 2017 Gemeindehaus, Dorfplatz, 09.00 – 15.00 Uhr
Kinderkirche Ref. Kirche, 09.30 Uhr
Kath. Pfarrei, Chinderfiir Theresienkapelle, 18.00 – 18.30 Uhr
Höchste Zeit für die Begegnung mit dem Megger Ehrenbürger Ernst Zahn
Schloss Meggenhorn, Festsaal, 20.00 – 22.00 Uhr
- So. 29. **Erntedankgottesdienst, «Mitenand» Erntedank feiern** Ref. Kirche, 10.00 – 11.00 Uhr
- Mo. 30. **Abteilung Soziales/Gesundheit, Fachreferat Vorsorgeauftrag** Aula Hofmatt, 18.00 – 20.00 Uhr
- Di. 31. **Ludothek, Halloween-Spielabend für Schulkinder** Pfarreiheim Katholische Piuskirche, 18.30 Uhr

November 2017

- Mi.** 01. **CANTUS, Musik im Festgottesdienst zu Allerheiligen** Piuskirche, 10.45 – 11.45 Uhr
6oplus: «Liebe im Alter – wie langjährige Beziehungen gelingen können» Ref. Kirche, 18.30 – 21.00 Uhr
- Fr.** 03. **Ref. Kirche, Power Boys im Wald** Parkplatz Restaurant Schönau, Meggen, 18.30 – 21.00 Uhr
- So.** 05. **Ref. Kirche, Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag** 10.00 – 11.00 Uhr
- Mo.** 06. **Quartierverein Vordermeggen-Oberland, Jassturnier mit Preisen** Sitzungszimmer 1 Gemeindehaus, ab 19.00 Uhr
Gemeinde Meggen, Orientierungsversammlung zu den kommunalen Themen der Urnenabstimmung vom 26.11.2017 Gemeindesaal, 19.30 Uhr
Samariterverein, Samariterübung Thema Nothilfekurs Teil 5 Sitzungszimmer 2 EG Gemeindehaus, 20.00 – 22.00 Uhr
- Mi.** 08. **SGF Meggen, Pelzbommel – Nähen für Kinder** Handarbeitszimmer Hofmatt 2, 14.00 – 17.00 Uhr
SGF Meggen, Pelzbommel – Nähen für Erwachsene Handarbeitszimmer Hofmatt 2, 19.00 – 22.00 Uhr
- Fr.** 10. **Jugendanimation, Fest 30 Jahre ARENA** Jugendtreff
- Sa.** 11. **Jugendanimation, Fest 30 Jahre ARENA** Jugendtreff
- So.** 12. **Musikverein, Kirchenkonzert** Piuskirche, 17.00 – 18.00 Uhr
- Mo.** 13. **Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal, Theorieraum
- Fr.** 17. **Kirchgemeindeversammlung** Ref. Kirche, 19.00 – 21.00 Uhr
- Sa.** 18. **Frauenetz, Leckerlihaus verzieren für die Kleinen** Pfarreiheim St. Pius
- So.** 19. **Kath. Pfarrei, Chinderfiir** Theresienkapelle, 10.45 – 11.30 Uhr
- Mi.** 22. **Verein Senioren, Herbstkonzert** Gemeindesaal, 14.30 – 18.00 Uhr
- Fr.** 24. **Ref. Kirche, 6oplus: «Trauer und Trauerbegleitung»**
Ref. Kirche, Power Girls 18.30 – 21.00 Uhr
Jungbürgerfeier der Gemeinde Meggen
- So.** 26. **Gemeinde Meggen, Urnenabstimmung, Teilrevision Gemeindeordnung, Erteilung Sonderkredit Wasserversorgung Meggen**
Ref. Kirche, Predigtgottesdienst 10.00 – 11.00 Uhr
- Mo.** 27. **Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal, Theorieraum
- Do.** 30. **Kath. Kirche, Kirchgemeindeversammlung** Pfarreiheim, 20.00 – 21.30 Uhr

Dezember 2017

- Sa.** 02. **IGWeM, 13. Megger Wiehnachts-Märt** Dorfplatz und Gemeindehaus, 10.00 – 18.00 Uhr, 10.15 und 14.00 Uhr Auftritte der Musikschule Meggen im Gemeindesaal
- So.** 10. **Singkreis Meggen, Adventskonzert** Ref. Kirche Meggen, 17.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte
- Fr.** 01. **Ref. Kirche, Power Boys im Wald** Meggerwald, 18.30 – 21.00 Uhr
bis 07.01.2018 Adventsleuchten – sanfte Lichtinterventionen rund ums Schloss Meggenhorn Schloss und Vorplatz
- Di.** 05. **Ref. Kirche, Frau trifft sich: «Weihnachtlich und stimmungsvoll – Tischdekoration selbst gestalten»**
- Mi.** 06. **Frauenetz, VernetzBAR – Frauenstammtisch** Hotel Balm
- Do.** 07. **Verein Senioren, Jassturnier** Hotel Restaurant Kreuz, 13.30 – 18.00 Uhr
Kulturverein, festliches Abendessen in der Adventszeit Backstube Lucas Rosenblatt, 18.30 – 23.00 Uhr
- So.** 10. **Adventskonzert mit dem Singkreis Meggen** Ref. Kirche, 17.00 – 18.30 Uhr
- Mo.** 11. **Mütter- und Väterberatung** Feuerwehrlokal, Theorieraum
Gemeindeversammlung Gemeindesaal, 20.00 – 22.00 Uhr

Grabungen auf dem Areal des Golfplatzes

Interessante archäologische Funde

Wo heute im Megger Oberland Golfbälle geschlagen werden, bewegten sich vor 2000 bis 3000 Jahre Kelten und Römer.

Archäologische Grabungen auf dem Areal des Golfplatzes Meggen brachten entsprechende Funde zu Tage.

Archäologie

Die Archäologie ist in der Schweiz kantonal geregelt. Eine Bundesstelle für Archäologie gibt es nicht. Das Domizil der Archäologie des Kantons Luzern befindet sich am Libellenrain 15 in Luzern, im ehemaligen Gebäude der Schild AG. Für den konkreten Fall Golfplatz war Dr. Hermann Fetz zuständig.

Die rechtlichen Grundlagen sind auf nationaler Ebene das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz. Auf kantonaler Ebene sind es das Planungs- und Baugesetz sowie das Gesetz über den Schutz von Kulturdenkmälern.

Untersuchungen auf dem Golfplatzareal

Das Gebiet, auf welchem der Golfplatz Meggen gebaut wurde, ist aufgrund seiner Topographie und einzigartigen Lage eine «archäologische Verdachtsfläche». Das heisst die Kantonsarchäologie vermutete deshalb, dass im Boden möglicherweise archäologische Funde aus der Vergangenheit schlummern. Ende März 2016 erfolgte deshalb eine Feldbegehung.

Anschliessend wurde das Gelände mit einem Metalldetektor untersucht, was einige einzelne Fundgegenstände zu Tage förderte.

Dies war für die Archäologie der Beweis, dass das Gebiet in der Vergangenheit zu unterschiedlichen Zeiten begangen worden ist.

An topographisch «verdächtigen» Stellen wurden Untersuchungen mittels Sondierschlitzten durchgeführt. Ausserdem wurden die Ausubarbeiten der Golfplatzbauer durch die Archäologie begleitet. Mehr war aus finanziellen Gründen nicht möglich.



Archäologische Untersuchungen auf dem Golfplatzareal in Sondierschlitzten.



Die Nauheimerfibel, Länge ca. 50 mm



Ein Ring



Ein Glöckchen aus Bronze



Vermutlich eine römische Münze

Die Funde

Das Paradestück bei den Metallfunden ist eine bronzene Nauheimerfibel, deren Alter auf rund 2000 Jahre geschätzt wird. Weitere Funde sind ein Glöckchen, Ringe und Münzen aus verschiedenen Zeitepochen. So eine Münze aus der Römerzeit, aber auch eine 2,5-Batzen-Kantonal Münze so-

wie eine 50-Pence-Münze von 1981 oder eine italienische 10-Lire-Münze.

Gefunden wurden auch einige Scherben und Tonstücke, welche sich aber ohne genauere Untersuchungen zeitlich nicht einordnen lassen.

Beat Gähwiler
Archivar Historisches Archiv

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM DEZEMBER 2017



